

**Gesellschaft für Technische Kommunikation
– tekomp Deutschland e.V.**

Jahresbericht 2015

01.01.2015 – 31.12.2015

Vorwort

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Jahresbericht informieren wir Sie über die wichtigsten Aktivitäten der tekomp und die Organisationsstruktur im Jahr 2015.

Viele Aktivitäten standen 2015 unter dem Motto unserer Kampagne „Intelligente Information“, die mit der Frühjahrstagung in Darmstadt zum Thema „Industrie 4.0“ begann. Prof. Scheer stieß mit seiner Keynote rege Diskussionen an, wie denn die „Information 4.0“ der Zukunft aussehen müsse. Als erstes Diskussionsergebnis berief der Vorstand die Arbeitsgruppe „eDok“. Diese erarbeitet eine Richtlinie, wie Dokumentationsverantwortliche zukünftig mit den rechtlichen Anforderungen zur Bereitstellung in Papierform umgehen können, um mehr Freiheit für die Auswahl der besten Informationsmedien zu gewinnen.

Mit 4.200 Besuchern insgesamt war die zweite tekomp-Jahrestagung, die wir in Stuttgart durchgeführt haben, ein großer Erfolg. Darunter waren 2.900 registrierte Tagungsteilnehmer, 1.300 Personen besuchten ausschließlich die Messe, bei der sie 175 Aussteller besuchen konnten. Dies stellte wieder einmal einen kleinen Rekord für uns dar.

Eine wichtige Arbeitsaufgabe war 2015 die weitere Ausarbeitung des Qualifikationsrahmens für Technische Redakteure, der als Grundlage für die Überarbeitung unseres Zertifizierungsprogramms dient. Die Bewilligung des EU-geförderten Projektes „TecCOMFrame“, das von tekomp Europe durchgeführt wird, ermöglicht es, die Anwendung des Qualifikationsrahmens auf akademische Unterrichtsprogramme auszuarbeiten und europäisch wie international zu verbreiten.

Dank der regen ehrenamtlichen Mitarbeit unserer Mitglieder konnten wir auch 2015 unsere Fach- und Weiterbildungsarbeit weiterführen. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern des Vorstands, der Beiräte und Arbeitsgruppen, bei den Regionalgruppenleitern sowie allen anderen für ihr ehrenamtliches Engagement.

Stuttgart, im Juli 2016

Prof. Jürgen Muthig

Vorsitzender

Herbert Herzke

Stellv. Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	I
Inhaltsverzeichnis	II
Abbildungsverzeichnis	V
Tabellenverzeichnis.....	VI
1 Personelles.....	7
1.1 Erweiterter Vorstand.....	7
1.1.1. Innerer Vorstand	7
1.1.2. Beisitzer im Erweiterten Vorstand	7
1.2 Wahlausschuss.....	7
1.3 Leiter der Regionalgruppen	8
1.4 Kassenprüfer.....	10
1.5 tekcom-Geschäftsstelle.....	10
1.6 Schiedsgericht	10
2 Mitgliedschaft.....	11
2.1 Ehrenmitglieder	11
2.1.1 Brigitte Beuttenmüller.....	11
2.1.2 Wolfgang Buchholz.....	11
2.1.3 Rudolf Franz	12
2.1.4 Carl-Heinz Gabriel.....	13
2.1.5 Dr. Claus Noack	14
2.1.6 Detlef Carstens.....	14
2.2 Mitgliederentwicklung bis Dezember 2015	15
2.2.1 Grafische Darstellung	15
2.2.2 Mitgliederstatistik.....	16
2.3 Firmen- und Hochschulmitgliedschaften.....	16
3 Bericht aus der Mitgliederversammlung	17
4 Berichte aus dem Erweiterten Vorstand	18
4.1 Formale Zuständigkeiten der EV-Mitglieder.....	18
4.2 Bericht des Vorsitzenden	19
4.3. Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden	20
4.4 Bericht des Schriftführers	20
4.5 Bericht des Schatzmeisters.....	21
4.6 Bericht des Beisitzers für Studierende und Berufseinsteiger.....	21
4.6.1 Junge Technische Redakteure tauschen sich aus	22
4.6.2 Der intro 2015	22
4.7 Bericht des Beisitzers für Großindustrie.....	23
4.8 Bericht des Besitzers für kleine und mittlere Unternehmen.....	24

4.9	Bericht der Regionalgruppenvertreter im Vorstand.....	27
4.10	Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.....	28
4.10.1	tekom Europe	29
4.10.2	International Roundtable	30
4.10.3	STC	31
4.10.4	CAS, CESI	31
4.10.5	JTCA	31
4.10.6	KTCA	32
4.10.7	TWIN	32
4.11	Veranstaltungen.....	32
4.11.1	Frühjahrstagung 2015	32
4.11.2	Jahrestagung 2015	34
4.11.3	tcworld China	35
4.11.4	tcworld India	36
4.11.5	tekom Europe Roadshow	36
4.12	Lobby-Arbeit.....	36
4.13	Publikationen.....	37
5	Bericht des Schiedsgerichts	38
6	Bericht des Wahlausschusses	39
7	Berichte der Regionalgruppen.....	40
7.1	Alb-Donau	40
7.2	Baden	40
7.3	Berlin-Brandenburg	41
7.4	Bodenseeraum.....	41
7.5	Mitte.....	42
7.6	München	43
7.7	Regionalgruppe Nord.....	44
7.8	Nordrhein.....	45
7.9	Nürnberg.....	45
7.10	Rhein-Main.....	46
7.11	Sachsen.....	46
7.12	Sachsen-Anhalt.....	46
7.13	Stuttgart	47
7.14	Süd-Niedersachsen.....	48
7.15	Thüringen.....	48
7.16	Westfalen.....	49
8	Berichte aus den Beiräten	50
8.1	Beirat für die ‚technische Kommunikation‘	50
8.2	Beirat für Tagungen.....	51
8.3	Beirat für Aus- und Weiterbildung	52
8.4	Beirat für Normen und Richtlinien.....	53



8.5	Beirat für den Dokupreis	55
9	Berichte aus den Arbeitsgruppen	57
9.1	Englisch für deutschsprachige Autoren	57
9.2	eDok	57
10	Bericht: tekomp-Geschäftsstelle.....	59
10.1	Bericht des Geschäftsführers	59
10.2	Kontinuierliche Aufgaben der Geschäftsstelle	59
10.3	Mitgliederservice.....	59
10.4	Fachzeitschrift ‚technische kommunikation‘	60
10.5	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	61
10.6	Zusammenarbeit mit tcworld	63
11	Impressum	64
12	Anhang.....	65
12.1	Firmen- und Hochschulmitgliedschaften	65
12.1.1	Firmenmitgliedschaften (635).....	65
12.1.2	Hochschulmitgliedschaften (17).....	75
12.2	tekomp-Publikationen.....	76
12.2.1	Tagungsbände.....	76
12.2.2	Broschüren	76
12.2.3	Hochschulschriften	79
12.2.4	Schriften zur Technischen Kommunikation.....	81

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Mitgliederentwicklung der tekomp.....	15
Abb. 2: tekomp-Frühjahrstagungen Tagungsteilnehmer und Ausstellungsbesucher	33
Abb. 3: tekomp-Jahrestagungen Tagungsteilnehmer und Messebesucher	34
Abb. 4: Tagungsteilnehmer Frühjahrs- und Jahrestagungen gesamt	35
Abb. 5: Ausstellungsfläche pro Jahr gesamt.....	35

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Innerer Vorstand	7
Tabelle 2: Beisitzer im Erweiterten Vorstand.....	7
Tabelle 3: Funktionsträger der Regionalgruppen.....	9
Tabelle 4: tekomp-Geschäftsstelle	10
Tabelle 5: Mitgliederentwicklung bis Dezember 2015	15
Tabelle 6: Mitgliederstatistik bis Dezember 2015	16
Tabelle 7: Formale Zuständigkeiten der EV-Mitglieder	18
Tabelle 8: Vereins-Jahresbilanz (Abschreibung von ca. 15.000€ in Ausgaben noch nicht enthalten)	21
Tabelle 9: Tagungsorte tekomp-Frühjahrstagungen.....	34
Tabelle 10: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Alb-Donau	40
Tabelle 11: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Nürnberg	41
Tabelle 12: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Berlin-Brandenburg 2015	41
Tabelle 13: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe BO	42
Tabelle 14: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Mitte 2015	43
Tabelle 15: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe München	43
Tabelle 16: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Nord	44
Tabelle 17: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Nordrhein.....	45
Tabelle 18: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Nürnberg.....	45
Tabelle 19: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Rhein-Main.....	46
Tabelle 20: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Sachsen-Anhalt	46
Tabelle 21: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Stuttgart.....	48
Tabelle 22: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Süd-Niedersachsen.....	48
Tabelle 23: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Thüringen	48
Tabelle 24: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Westfalen	49
Tabelle 25: Beirat für die ‚technische kommunikation‘	50
Tabelle 26: Beirat für Tagungen.....	52
Tabelle 27: Umfang der Fachzeitschrift ‚technische kommunikation‘	60
Tabelle 28: Auflage der Fachzeitschrift ‚technische kommunikation‘	60
Tabelle 29: Inhalte nach Heftteilen der Fachzeitschrift ‚technische kommunikation‘	61
Tabelle 30: Themen der Pressemitteilung.....	62
Tabelle 31: Presse Jahrestagung.....	63
Tabelle 32: tekomp-Publikationen: Tagungsbände.....	76
Tabelle 33: tekomp-Publikationen: Broschüren.....	79
Tabelle 34: tekomp-Publikationen: Hochschulschriften.....	80
Tabelle 35: tekomp-Publikationen: Schriften zur Technischen Kommunikation	82

1 Personelles

1.1 Erweiterter Vorstand

1.1.1 Innerer Vorstand

Vorsitzender	▪ Prof. Jürgen Muthig
Stellvertretender Vorsitzender	▪ Herbert Herzke
Schatzmeister	▪ Andreas Siegmund
Schriftführer	▪ Isabelle Fleury

Tabelle 1: Innerer Vorstand

1.1.2 Beisitzer im Erweiterten Vorstand

Studierende und Berufseinsteiger	▪ Michaela Korzer
Großindustrie	▪ Armin Burry
Kleine und mittlere Unternehmen	▪ Magali Baumgartner
Vertreter der Regionalgruppen	▪ Christiane Aigle ▪ Peter Oehmig

Tabelle 2: Beisitzer im Erweiterten Vorstand

Die Amtszeit der Gewählten begann am 01.01.2014.

1.2 Wahlausschuss

- Klaus Böhler
- Ute Mitschke
- Dieter Pichl
- Reinhard Lankes
- Ulrich Koriath

1.3 Leiter der Regionalgruppen

Regionalgruppe	Name	Funktion
Alb-Donau	Claudia Ströbele	Sprecherin/Finanzen
	Michael Pankoke	RG-Leiter
Baden	Peter Oehmig	Sprecher
	Ariane Anders	Finanzen
	Michael Degueldre	RG-Leiter
	Roland Simantzik	RG-Leiter
	Dirk Wittenstein	RG-Leiter
Berlin- Brandenburg	Markus Müller-Trabucchi	Sprecher
	Jürgen Matschke	Finanzen
	Martina Bendix	RG-Leiterin
Bodensee	Ulrich Koriath	Sprecher/Finanzen
	Sandra Billmann	RG-Leiterin
	Dr. Rainer Pflaum	RG-Leiter
	Josef Sieber	RG-Leiter
Mitte	Sylvia Grau	Sprecherin/Finanzen
	Frank Haibach	RG-Leiter
	Harald Schenda	RG-Leiter
München	Cathrin Steinmetz	Sprecherin
	Christiane Aigle	Finanzen
	Ute Mitschke	RG-Leiterin
	Dr. Winfried Reng	RG-Leiter
	Susanne Schnitzer	RG-Leiterin
Nord	Berit Dreher-Martiny	Sprecherin
	Dr. Michael Fritsch	Finanzen
	Rouven Andersson	RG-Leiter
	Falk Aupers	RG-Leiter
Nordrhein	Hans-Jörg Elsen	Sprecher
	Frank Fleury	Finanzen
	Isabelle Fleury	RG-Leiterin
	Lars Kothes	RG-Leiter
	Afsar Sattari	RG-Leiterin
Nürnberg	Dieter Pichl	Sprecher/Finanzen
	Conny Bachmann	RG-Leiterin
	Michael Schemies	RG-Leiter
	Susanne Wagemann	RG-Leiterin
Rhein-Main	Dr. Sylvia Fischer	Sprecherin
	Wolfgang Keller	Finanzen
	Susanne Hofmann	RG-Leiterin
	Olaf Ruhfus-Hartmann	RG-Leiter
	Karola Steffl	RG-Leiterin

Regionalgruppe	Name	Funktion
Sachsen	Cornell Alschner	Sprecher
	Mathias Gerigk	Finanzen
	Jörg Hennig	RG-Leiter
	Lars Reinhardt	RG-Leiter
	Bettina Schulze	RG-Leiterin
Sachsen-Anhalt	Marcel Saft	Sprecher
	Mark Fröhlich	Finanzen
Stuttgart	Thomas Jesinger	Sprecher
	Armin Burry	Finanzen
	Hannelore Huhn	RG-Leiterin
	Thomas Letsch	RG-Leiter
Süd-Niedersachsen	Dr. Petra Rieland	Sprecherin
	Anja Schunke	Finanzen
	Karsten Christoph	RG-Leiter
	Belgin Derya	RG-Leiterin
	Antje Siemon	RG-Leiterin
Thüringen	Dirk Wollmann	Sprecher
	Marion Hahn	Finanzen
	Susanne Stein	RG-Leiterin
Westfalen	Meik Köhring	Sprecher
	Michael Westhausser	Finanzen
	Henning Mallok	RG-Leiter
	Sabine Marre	RG-Leiterin

Tabelle 3: Funktionsträger der Regionalgruppen

1.4 Kassenprüfer

1.5 tekomp-Geschäftsstelle

Geschäftsführer	▪ Dr. Michael Fritz
Mitglieder- und Kundenkommunikation	▪ Daniela Lüke-Richter
Buchhaltung der tekomp	▪ Melita Kompes
Aus- und Weiterbildung	▪ Dr. Daniela Straub
Hochschulkontakte	▪ Anke Neytchev
Normen, Recht, Datenschutz	▪ Dr. Claudia Klumpp
Presse, Redaktion ,technische kommunikation‘	▪ Gregor Schäfer
Qualitätsmanagement, Terminologie	▪ Melanie Hieber

Tabelle 4: tekomp-Geschäftsstelle

1.6 Schiedsgericht

- Martin Galbierz
- Dr. Britta Görs
- Prof. Dr. Marita Tjarks-Sobhani

Stellvertreter:

- Berit Dreher-Martiny
- Prof. Dr. Jörg Hennig

2 Mitgliedschaft

2.1 Ehrenmitglieder

2.1.1 Brigitte Beuttenmüller

tekomp-Mitglied	Seit 1975
Gründungsmitglied	Ja, 1978
Ehrenmitglied	Seit 1987
Ämter	
1975-1986 1987-1992 1992-1996 1996-1999	<ul style="list-style-type: none">▪ Erste Vorsitzende tekomp▪ Schriftführerin tekomp▪ Vizepräsidentin INTECOM▪ Präsidentin INTECOM
Sonstige Aufgaben	
1975-1990 1975-1982 1975-1985 1983-1985 1995	<ul style="list-style-type: none">▪ Leitung der Geschäftsstelle▪ Regionalgruppenleiterin RG Stuttgart▪ Lektorat tekomp Nachrichten▪ Organisation der ersten tekomp-Seminare mit der Schule für Rundfunktechnik▪ Vorbereitung und Durchführung der internationalen Tagung Forum 95▪ Mitarbeit in der AG Corporate Identity Corporate Design

2.1.2 Wolfgang Buchholz

tekomp-Mitglied	1976 gab es eine Interessengemeinschaft zur Gründung der tekomp.
Gründungsmitglied	Ja, 1978
Ehrenmitglied	Seit 1994
Ämter	
1987-1989	<ul style="list-style-type: none">▪ Schatzmeister
Sonstige Aufgaben	
1978-1989 1991-1994	<ul style="list-style-type: none">▪ Herausgeber tekomp Nachrichten▪ Leiter der AG Corporate Identity Corporate Design

2.1.3 Rudolf Franz

tekom-Mitglied	Seit 1978
Gründungsmitglied	Nein, aber eines der ersten Mitglieder
Ehrenmitglied	Seit 1997
Ämter	
1989-1990	▪ Regionalgruppenleitung der RG Stuttgart
1990-1992	▪ Ressort Tagungen im Erweiterten Vorstand
1993-1995	▪ Ressort Tagungen im Erweiterten Vorstand
1996	▪ Ressort Tagungen im Erweiterten Vorstand (bis Mitte 1996)
1998-2007	▪ Mitglied im Vereinsausschuss
Sonstige Aufgaben	
1985-1990	▪ Unterstützung der Organisation der tekom-Tagungen ▪ Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen

2.1.4 Carl-Heinz Gabriel

tekom-Mitglied	Seit 1982
Gründungsmitglied	Nein
Ehrenmitglied	Seit der Jahrestagung 2005
Ämter	
1990-1995 1996-2004 2005	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ressortleiter Verbände/Institutionen ▪ Ressortleiter Normen und Richtlinien ▪ Mitglied im Normenbeirat
Sonstige Aufgaben	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einspruch gegen den Entwurf DIN 8418 ▪ Mitarbeit am Rahmencurriculum zur Aus- und Weiterbildung Technische Redakteure ▪ Mitarbeit an Qualitätskriterien für TD und Richtlinie TD überprüfen ▪ Kontaktaufbau zu den Europäischen Schwestergesellschaften ▪ Kontaktaufnahme zu Ministerien, Bundesanstalt für Arbeit, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, BIBB, Hausfrauenbund u. a. ▪ Verhandlungen über Doppelmitgliedschaften mit DTT, BDÜ, VDI ▪ Mitarbeit im Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit (ISO Guide 37) und im Normenausschuss Terminologie (DIN 2345) ▪ Koordinierung der Zuarbeit am Standard IEEE 1063 Software User Documentation ▪ Vorarbeiten zur Gründung RG Sachsen-Anhalt ▪ Mitarbeit im Rat für deutsche Terminologie ▪ Kommissarische Projektleitung im DIDOS-Projekt ▪ Obmann im Ausschuss „Technische Dokumentation“ in der VDI-Gesellschaft Entwicklung Konstruktion Vertrieb (VDI 4500) ▪ Konzipierung des tekom Loseblattwerkes Rechts- und Normenpraxis mit Herrn Fritz und Herrn Hess; Verfassen von Beiträgen zur Normung ▪ Koordinierung der Erstellung von ca. 400 Normenkommentaren ▪ Überarbeitung des SAQ/Tecom-Leitfadens Betriebsanleitungen mit Herrn Schmidt ▪ Übersetzung der Norm IEC 62079 mit Herrn Rust (DIN EN 62079) ▪ Mitarbeit in der CEN Working Group “Safety of Consumers and Children” am Guide “Product Information” ▪ Mitarbeit an den Qualifizierungsbausteinen zur Aus- und Weiterbildung ▪ Mitarbeit am Leitfaden SecureDoc ▪ Mitarbeit im Normenausschuss Technische Grundlagen, Fachbereich Technische Produktdokumentation, Unterausschuss NATG-F.1.5 Betriebsanleitungen am DIN Fachbericht „Leitlinie für die Zusammenfassung von Informationen aus Komponenten-Betriebsanleitungen“ ▪ Überarbeitung der Richtlinie Sicherheitshinweise ▪ ca. 50 Artikel in der tekom Fachzeitschrift, ca. 600 Antworten auf Fragen

zu Normen und Richtlinien im WebForum

2.1.5 Dr. Claus Noack

tekom-Mitglied	Seit 1980
Ämter	
Vorsitzender der tekom	1990-2007
Vorsitzender von TCeurope	2002-2004
Sonstige Aufgaben	
	<ul style="list-style-type: none">▪ Mitarbeit an dem ersten Berufsbild des TR▪ Mitarbeit an der ersten tekom Richtlinie TD beurteilen▪ Mitarbeit am GABI-Papier▪ Mitarbeit am Rahmancurriculum

2.1.6 Detlef Carstens

tekom-Mitglied	Seit 1980
Gründungsmitglied	Nein, aber gehört zu der Gründergeneration
Ehrenmitglied	Seit 2011
Ämter	
Schatzmeister	1990-2010
Sonstige Aufgaben	
	<ul style="list-style-type: none">▪ Auf seine Initiative wurde die Regionalgruppe München als erste Regionalgruppe gegründet.▪ Maßgebliche Mitwirkung beim Tagungskonzept▪ Initiator der begleitenden Messe▪ Über 25 Jahre Mitglied des Vorstands der tekom, davon 20 Jahre Schatzmeister

2.2 Mitgliederentwicklung bis Dezember 2015

*ab 2014: nur Mitglieder tekcom Deutschland

Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Mitglieder	2910	3313	3677	4167	4404	4659	4832	5162	5500

Jahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Mitglieder*	5884	6298	6367	6867	6743	7570	8023	7800	8041
Mitglieder tekcom Europe								669	754

Tabelle 5: Mitgliederentwicklung bis Dezember 2015

2.2.1 Grafische Darstellung

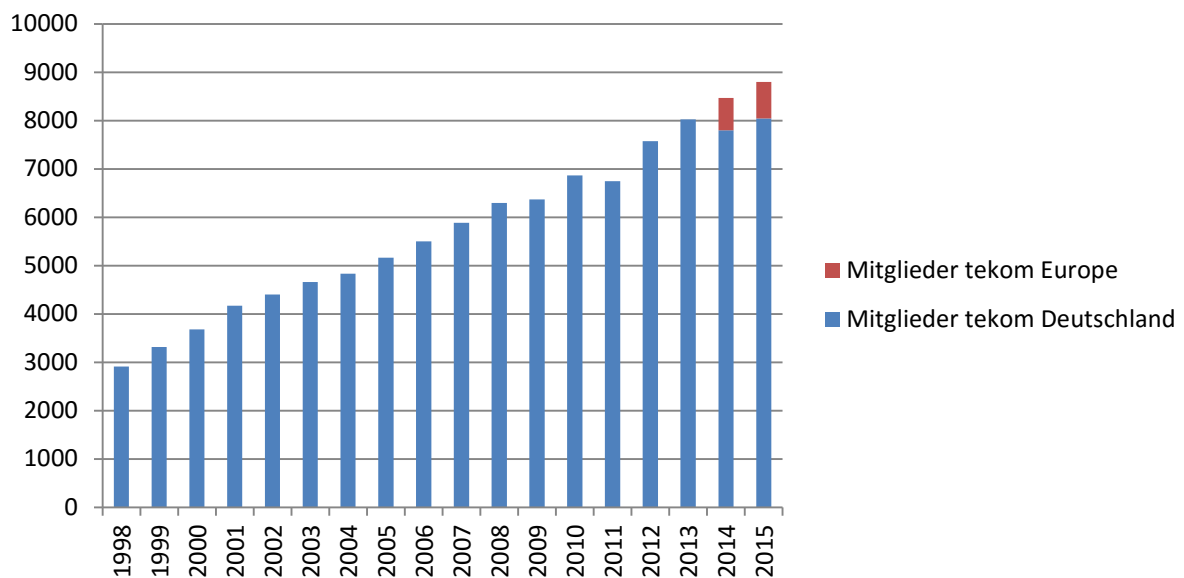


Abb. 1: Mitgliederentwicklung der tekcom

2.2.2 Mitgliederstatistik

	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
Mitglieder ohne Schweiz, ohne tekomp Europe	6.867	6.743	7.570	8.023	7.800	8.041
davon Studierende	832	721	1.038	1.149	1.089	1.190
Mitglieder tekomp Europe					669	754
davon Studierende					108	104
Mitglieder Schweiz	461	510	516	516	504	498
Insgesamt	7.328	7.253	8.086	8.539	8.973	9.293
Zuwachs zum Vorjahr (in Prozent)	+ 5,3 %	- 1,0 %	+ 11,5 %	+ 5,6 %	+ 5,1 %	+ 3,6 %
Zuwachs zum Vorjahr (netto)	+ 371	- 75	+ 833	+ 453	+ 434	+ 320

Tabelle 6: Mitgliederstatistik bis Dezember 2015

2.3 Firmen- und Hochschulmitgliedschaften

Von Kerstin Cornelius

Ende des Jahres 2015 hatte die tekomp Deutschland 635 Firmen- und 17 Hochschulmitgliedschaften.

Die Auflistung der Firmen- und Hochschulmitgliedschaften ist im Anhang unter 12.1 Firmen- und Hochschulmitgliedschaften zu finden.

3 Bericht aus der Mitgliederversammlung

Von Isabelle Fleury

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 11. November in Stuttgart statt.

Der Hauptteil der Mitgliederversammlung bestand aus den Berichten des Vorstandsvorsitzenden Jürgen Muthig und des Geschäftsführers Michael Fritz über die tekomp-Mitgliederentwicklung und die laufenden Aktivitäten.

Der Schatzmeister Andreas Siegmund berichtete über das finanzielle Ergebnis des Vereins im Jahre 2014. Die Einnahmen lagen bei rund 978.000 Euro und die Ausgaben bei rund 1.073.000 Euro. Daraus ergab sich ein Verlust von 95.000 Euro, der durch Rücklagen gedeckt wurde. Die finanzielle Situation der tekomp ist durch Rücklagen gut gepolstert und war Ende 2014 sehr stabil.

Andreas Siegmund gab zudem einen Ausblick auf 2015/2016. Durch die fortgesetzte Ausweitung der Aktivitäten und einen erwarteten moderaten Mitgliederzuwachs werden sowohl Ausgaben und Einnahmen ansteigen. Voraussichtlich wird das Ergebnis im Rahmen der budgetierten Einnahmen/Ausgaben liegen, wobei die budgetierte Entnahme aus den Rücklagen 2014 geringer ausfallen wird als geplant. Für 2015 wird dank Anpassung der Mitgliedsbeiträge voraussichtlich ein ausgeglichener Haushalt erreicht. Eine gezielte Mittelverwendung für die weitere Professionalisierung des Verbands steht im Fokus. Eine Stärkung des Haushalts wird durch eine Erhöhung der Einnahmen und einen kostenbewussten Einsatz der Mittel angestrebt.

Die Finanzsituation des Vereins ist und bleibt stabil. Das Vereinsvermögen ermöglicht weiterhin ein flexibles Handeln im Sinne des Vereins und seiner Mitglieder.

Der Kassenprüfer Henry Deufel stellte den Prüfbericht vor, der dem Schatzmeister eine ordentliche Kassenführung bescheinigte. Daraufhin wurde der Vorstand auf Vorschlag eines Mitglieds entlastet.

Anschließend stellte der Leiter des Wahlausschusses Klaus Böhler ein mögliches elektronisches Wahlverfahren vor. Er stellt den Antrag zur Änderung der Satzung, damit der Vorstand, die Beisitzer sowie die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Schiedsgerichts von den stimmberechtigten Mitgliedern nach dem in der Wahlordnung vorgesehenen elektronischen Wahlverfahren direkt gewählt werden. Der Antrag wurde mit einer Enthaltung angenommen.

Außerdem beschloss die Mitgliederversammlung mit zwei Enthaltungen eine umfassende Änderung der Wahlordnung zur Ermöglichung von Online-Wahlen.

4 Berichte aus dem Erweiterten Vorstand

4.1 Formale Zuständigkeiten der EV-Mitglieder

Von Jürgen Muthig

Im Berichtszeitraum 2014 hatten die EV-Mitglieder folgende formalen Zuständigkeiten inne:

Jürgen Muthig	<ul style="list-style-type: none">▪ Vorsitzender▪ Internationale Kontakte▪ Delegierter für tekcom Deutschland bei tekcom Europe▪ Vorsitzender des Verwaltungsrats tekcom Europe
Herbert Herzke	<ul style="list-style-type: none">▪ Stellvertretender Vorsitzender▪ Pate und Sprecher des Beirats für Aus- und Weiterbildung▪ Pate des Beirats für den Dokupreis▪ Ersatzdelegierter für tekcom Deutschland bei tekcom Europe
Andreas Siegmund	<ul style="list-style-type: none">▪ Schatzmeister▪ Pate Beirat für Tagungen▪ Delegierter für tekcom Deutschland bei tekcom Europe
Isabelle Fleury	<ul style="list-style-type: none">▪ Schriftführer▪ Delegierter TWIN (Indien)▪ Pate der Arbeitsgruppe Englisch für deutschsprachige Autoren▪ Delegierter für tekcom Deutschland bei tekcom Europe▪ Schatzmeister des Verwaltungsrats tekcom Europe
Armin Burry	<ul style="list-style-type: none">▪ Beisitzer für Großindustrie▪ Leiter Qualifizierungsberatung im Beirat für Aus- und Weiterbildung▪ Delegierter für tekcom Deutschland bei tekcom Europe
Magali Baumgartner	<ul style="list-style-type: none">▪ Beisitzer für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)▪ Sprecher und Pate des Beirats für Normen und Richtlinien▪ Delegierter JTCA (Japan)
Michaela Korzer	<ul style="list-style-type: none">▪ Beisitzer für Studierende und Berufseinsteiger▪ Organisation des Wettbewerbs intro▪ Ersatzdelegierter für tekcom Deutschland bei tekcom Europe
Christiane Aigle	<ul style="list-style-type: none">▪ RG-Vertreter Nord▪ Pate Beirat für die ‚technische Kommunikation‘
Peter Oehmig	<ul style="list-style-type: none">▪ RG-Vertreter Süd

Tabelle 7: Formale Zuständigkeiten der EV-Mitglieder

4.2 Bericht des Vorsitzenden

Von Jürgen Muthig

Es ist die Aufgabe des Vorsitzenden, den Verein nach innen und außen zu vertreten und gemeinsam mit den gewählten Kolleginnen und Kollegen im Erweiterten Vorstand die ehrenamtlichen Aktivitäten in Arbeitsgruppen (AG) anzustoßen, die Ergebnisse abzunehmen, Beiräte einzusetzen, deren Mitglieder zu berufen, die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Beiratsarbeit zu setzen, die strategischen Ziele zu bestimmen und die operativen Maßnahmen einzuleiten und zu überwachen sowie die Beziehungen zu Schwesterorganisationen auf europäischer und internationaler Ebene zu pflegen und sich überhaupt mit allen Fragen zu beschäftigen, die für die Weiterentwicklung des Vereins von Bedeutung sind.

Diesen Aufgaben gerecht zu werden, habe ich mich auch im Jahre 2014 intensiv bemüht. Dabei ist der Vorsitzende in seiner Rollenfunktion zwar häufig der sichtbare Repräsentant nach außen, im Innenverhältnis und in der Arbeit im Erweiterten Vorstand ist er satzungsgemäß lediglich mit einer von neun Stimmen ausgestattet und besitzt weder Richtlinienkompetenz, noch ist sein Amt mit dem eines Vorstandsvorsitzenden zu verwechseln.

Der Erweiterte Vorstand arbeitet konsensorientiert, nahezu alle Beschlüsse werden nach bisweilen kontroversen Diskussionen einstimmig oder mit großer Mehrheit gefasst.

Es gehört zu den regelmäßigen Aufgaben des Vorsitzenden im Benehmen mit den Kolleginnen und Kollegen des Erweiterten Vorstands die Tagesordnung der im Regelfall vier Vorstandssitzungen pro Jahr festzulegen und zu diesen Sitzungen einzuladen. Um die Präsenz Sitzungen des Vorstands zu entlasten und mehr Raum für den wichtigen Meinungsaustausch und Diskussionen zu schaffen, finden vor den Vorstandssitzungen Web-Konferenzen statt, in denen die Aktionspunkte der letzten Sitzungen abgearbeitet werden sowie Fragen zu den meist schriftlich ausgearbeiteten Berichten zu den regelmäßigen Aktivitäten der Vorstandsmitglieder oder anderer Gruppierungen in der tekomp behandelt werden.

Der Vorstand unterscheidet bei den internationalen Aktivitäten in internationale Kooperationen und internationale Kontakte. Die tekomp pflegt internationale Kooperationen mit dem japanischen Schwesterverband JTCA und dem indischen Verband TWIN. Mit diesen Verbänden gibt es schriftlich fixierte Kooperationsvereinbarungen. Für die Pflege dieser Kooperationen bestimmt der Vorstand aus seinen Reihen je einen verantwortlichen Delegierten.

Für alle von der bisherigen Ausgestaltung eher loseren Kontakte auf internationaler Ebene ist der Vorsitzende direkt zuständig.

Auf europäischer Ebene ist die Funktion des Vorsitzenden des Verwaltungsrats von tekomp Europe, die der Vorsitzende derzeit ausübt, ein Schwerpunkt der Arbeit.

Es gehört auch zu den Aufgaben des Vorsitzenden zur jährlichen Mitgliederversammlung einzuladen, diese zu leiten und gemeinsam mit dem Geschäftsführer der tekomp über die Vorstandsaktivitäten zu berichten.

Da die tekomp aufgrund ihrer Mitgliederzahl und Größe, sowie der großen Zahl an ehrenamtlich in unterschiedlichster Form Aktiven eine Geschäftsstelle mit ca. zehn Mitarbeitern unterhält, die von einem hauptamtlichen Geschäftsführer geführt wird, gehört es auch zu den Aufgaben des Vorsitzenden die Tätigkeiten in der Geschäftsstelle mit dem Geschäftsführer abzustimmen. Da sich die meisten Tätigkeiten die Mitgliederpflege betreffend in einem eingeschwungenen Zustand

befinden, konzentriert sich dieser Austausch vor allem auf neue Entwicklungen und Ideen und gegebenenfalls die Diskussion von aktuellen Problemstellungen.

4.3. Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden

Von Herbert Herzke

Über die normale Vorstandstätigkeit (Innerer Vorstand, Erweiterter Vorstand, Teilnahme Vorstandssitzungen etc.) hinaus, verantwortet Herbert Herzke folgende Tätigkeitsbereiche:

- Sprecher des Beirats für Aus- und Weiterbildung

In 2015 waren wegen der neuen Konzeption des Zertifizierungssystems umfangreiche Arbeiten notwendig. Darüber hinaus war auch die Kommunikation mit allen betroffenen Gremien unabdingbar.

- 2 Beiratstreffen
 - 1 Prüfertreffen
 - 1 Beratertreffen
 - 4 Fachausschusstreffen / Großer Relaunch
 - 1 Treffen der Weiterbildungsanbieter
-
- Sprecher des Dokupreis-Beirats
 - Mitarbeit im Beirat für die ‚technische kommunikation‘

Als Sprecher der beiden Beiräte koordiniert Herbert Herzke alle notwendigen Aktivitäten, organisiert Treffen, AGs und Workshops und berichtet dem Vorstand und der tekomm-Öffentlichkeit.

4.4 Bericht des Schriftführers

Von Isabelle Fleury

Zu meinen Hauptaufgaben als Schriftführer gehört es:

- das Protokoll der Mitgliederversammlung zu erstellen,
- die Protokolle der Vorstandssitzungen zu erstellen,
- den tekomm-Jahresbericht aus den Einzelberichten der tekomm-Organen und -Gremien zusammenzustellen,
- in der Fachzeitschrift ‚technische kommunikation‘ über die Arbeit des Vorstands zu berichten,
- die tekomm-Satzung, die Ordnungen und die Richtlinien zu pflegen.

Außerdem bin ich als Mitglied des Inneren Vorstands an der Vorbereitung von Entscheidungen und der Weiterentwicklung des Vereins beteiligt.

Darüber hinaus übernehme ich folgende Aufgaben:

- Patenschaft der AG Regelbasiertes Schreiben, Englisch für deutschsprachige Autoren. Das Ziel der Arbeitsgruppe ist ähnlich wie bei der vorherigen AG. Die Zielgruppe der Leitlinie

unterscheidet sich: Die Leitlinie richtet sich an deutschsprachige Autoren, die englische Texte verfassen und ihre Technische Dokumentation standardisieren möchten.

- Mitarbeit im internen Arbeitskreis „Publikationskonzept der tekomp“
- Betreuung der Kooperation mit der Organisation TWIN (Technical Writers of India)
- Betreuung der assoziierten Mitgliedschaft mit der CIUTI (Conférence Internationale permanente d'instituts Universitaires de Traducteurs et Interprètes)
- Delegierter der tekomp Deutschland bei der tekomp Europe und Schatzmeister der tekomp Europe

4.5 Bericht des Schatzmeisters

Von Andreas Siegmund

Der vorliegende Bericht beruht auf dem vorläufigen Jahresabschluss zum 31.12.2015.

Das Finanzjahr 2015 schließt mit einem Überschuss von 81.533 Euro ab. Die im November 2014 durch die Mitgliederversammlung beschlossene Beitragserhöhung wird im Finanzjahr 2015 erstmals wirksam. Darüber hinaus konnten durch geeignete Maßnahmen Einsparungen bei verschiedenen Kostenstellen vorgenommen werden.

Die Liquidität des Vereins hat sich im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls verbessert.

Die Einnahmen/Ausgaben im Überblick:

Einnahmen		Ausgaben	
Verein	1.130.878 Euro	Verein	1.049.367 Euro
Zinserträge	22 Euro		
Summe	1.130.900 Euro		1.049.367 Euro

Tabelle 8: Vereins-Jahresbilanz (Abschreibung von ca. 15.000Euro in Ausgaben noch nicht enthalten)

Die zur Sicherstellung der Arbeit erforderlichen finanziellen Mittel hatten zum 31.12.2015 folgende Struktur:

- Liquide Mittel (Girokonto): 24.200,38 Euro
- Liquiditätskonto und Geldanlagen (kurzfristig): 295.092,81 Euro
- Gesamtbestand: 319.293,19 Euro

4.6 Bericht des Beisitzers für Studierende und Berufseinsteiger

Von Michaela Korzer

Auch 2015 gab es wieder zentrale Tätigkeiten im Bereich Studierende und Berufseinsteiger:

- Teilnahme an der tekomp-Frühjahrstagung in Darmstadt.
- Teilnahme an der tekomp-Jahrestagung in Stuttgart.
- Hochschulstand auf der Jahrestagung zum Informationsaustausch der Studierenden mit der tekomp und Interessenten aus der Industrie.

- Veranstaltung „Junge Technische Redakteure tauschen sich aus“ auf der tekomp-Jahrestagung.
- Studentischer Wettbewerb intro 2015 mit Preisverleihung auf der tekomp-Jahrestagung in Stuttgart.

4.6.1 Junge Technische Redakteure tauschen sich aus

Auf der tekomp-Jahrestagung in Stuttgart wurde interessierten Studierenden und weiteren Interessenten wieder die Möglichkeit gegeben, Erfahrungen und Wissen zu den Themen Studienabschluss und Berufseinstieg auszutauschen. Auf der interaktiven Veranstaltung „Junge Technische Redakteure tauschen sich aus“ stellten sich vier Berufseinsteiger den Fragen von rund 53 Teilnehmern:

- Boris Grodzicki, Technischer Redakteur/Qualitätsmanager bei Dokuschmiede GmbH
- Haura Kaawar, Technische Redakteurin/Projektmanagerin bei CE Design Technical Compliance GmbH
- Madlen Helbig, Produktingenieurin im Bereich Produktmanagement bei Fischer Computertechnik FCT AG
- Denis Küpeli, Technischer Redakteur bei KGU-Consulting GmbH

Die Teilnehmer wurden gleichmäßig auf die Berufseinsteiger verteilt, um in kleineren Gesprächsrunden unterschiedliche Frage zu den Themen Abschlussarbeit und Berufseinstieg zu diskutieren. Letztlich wurden die Gruppen wieder aufgelöst, um die meist diskutierten Themen nochmal in großer Runde zu diskutieren.

Nach der Veranstaltung gab es noch Zeit und Gelegenheit für etwas Networking zwischen den Teilnehmern und den Berufseinsteigern.

4.6.2 Der intro 2015

Im Jahr 2015 stiegen die Einreichungen zum intro von drei Einreichungen in 2014 auf sieben in 2015 an. Es wurden wieder interessante Projektarbeiten und Ideen eingereicht, die sich mit den Herausforderungen und Entwicklungen der Technischen Kommunikation auseinandersetzten und kreative Lösungsansätze anboten.

Über den intro bietet die tekomp den Studierenden die Möglichkeit, einen bedeutenden Beitrag im Bereich Technische Dokumentation zu leisten und sich bereits zu Studienzeiten einen Namen zu machen.

Aus den sieben Beiträgen wurden fünf Beiträge von einer Jury für die Online-Abstimmung ausgewählt. An der Online-Abstimmung beteiligten sich 376 tekomp-Mitglieder.

Die drei Gewinner nahmen auch dieses Jahr ihre Preise wieder auf der tekomp-Welcome Party entgegen. Im Zuge dessen wurden dem Publikum die Ergebnisse der Projektarbeiten vorgestellt. Die Platzierungen verteilen sich 2015 folgendermaßen:

- Platz 1, für den Beitrag [S.AR], ging mit 2.000 Euro an die Gruppe der Hochschule München: Christoph Koch, Sarah Chase und Oswin Breidenbach
Mit [S.AR] Secure.AugmentedReality kann zum Beispiel ein Wartungstechniker oder ein Maschinenbediener bei der Ausführung gefährlicher Arbeiten unterstützt werden. Dazu trägt die Person eine Schutzbrille, in die Displays für Augmented Reality integriert sind. Weitere Bestandteile sind zwei Kameras, die AR-Tracker und die Umgebung erkennen. Die Brille erkennt, wo sich eine Person befindet, welche Tätigkeiten sie ausführt und blendet die

passenden Informationen zu den Arbeitsschritten ein. Gesteuert wird die Brille über ein Bedienteil am Handgelenk oder über Spracheingabe. Der Datentransfer passiert über Bluetooth oder WLAN.

- Platz 2, für den Beitrag TRiki, ging mit 1.000 Euro an die Gruppe der Hochschule Hannover: Athina Höhn, Jasmin Schröder und Kevin Bachl
TRiki ist ein Nachschlagewerk mit Anwendungswissen für Software, die vorrangig in der Technischen Redaktion verwendet wird. Auf einer Website werden Informationen nach Vorbild eines Wiki präsentiert. In möglichst kurzen Beiträgen lösen die TRiki-Autoren handlungsorientiert typische Anwendungsprobleme. Die Einträge sind nach TR-relevanten Programmen eingeteilt und möglichst allgemein formuliert. Jeder Eintrag folgt einer vorgegebenen Struktur. Weiterhin sieht das Konzept eine Qualitätsprüfung vor, zum Beispiel durch ehrenamtlich engagierte Redakteure. Als technische Plattform schlugen die Studierenden ein Content-Management-System oder eine spezielle Wiki-Software vor.
- Platz 3, für den Beitrag SimpleLanguageTool, ging mit 500 Euro an die Gruppe der Hochschule Hannover: Christian Gleß, Johannes Fruth und Carsten Weck
Diese Gruppe beschäftigte sich mit der Verständlichkeit von Texten in Gebrauchs- und Betriebsanleitungen. Die Teilnehmer schätzen, dass etwa zehn Prozent der deutschen Bevölkerung Schwächen beim Lesen und Schreiben hat. Technische Geräte kann diese Gruppe oftmals nur mit großem Aufwand bedienen, da es am Verständnis für die Gebrauchsanleitung hapert. Für diese Menschen muss Technik in einer Sprachvariante vermittelt werden: die „Leichte Sprache“. Ihr Vokabular ist deutlich kleiner, die Grammatik vereinfacht und der Satzbau verkürzt. Allerdings existieren unterschiedliche Regelwerke für Leichte Sprache. Die Studierenden wollen in ihrem Projekt aus allen Regelwerken die Gemeinsamkeiten zusammenführen, in einem neuen Regelwerk aufbereiten und um Regeln aus der Technischen Kommunikation ergänzen. Anschließend soll das Regelwerk im Internet bereitstehen und in ein Werkzeug zur Textprüfung einfließen, das „SimpleLanguageTool“.

Unter <http://www.tekom.de/intro/> erhalten Sie weitere Informationen zum intro. An dieser Stelle auch noch einmal herzlichen Glückwunsch an die Gewinner 2015.

4.7 Bericht des Besitzers für Großindustrie

Von Armin Burry, Besitzer für Großindustrie im EV der tekom

Die Arbeit im Jahr 2015 war vor allem geprägt vom Relaunch der tekom-Zertifizierung. In der Fachkommission beschäftigte ich mich ausführlich mit der Entwicklung des Kompetenzrahmens und arbeitete an der Weiterentwicklung des tekom-Zertifizierungssystems mit. Die Kommission steckt mitten in der Akkreditierung als Personenzertifizierer nach DIN EN ISO/IEC 17024 an. Dazu wurden und werden umfangreiche Dokumente erstellt und redigiert. Die Mitarbeit in der Fachkommission war begleitet von vielen Webkonferenzen und Präsenztreffen. Als Vorsitzender des Zertifizierungsausschusses organisierte ich verschiedene Treffen mit den Prüfern und Qualifizierungsberatern. Weiterhin bin ich zuständig für die Zusammenstellung der Prüfungskommissionen der laufenden Zertifizierungsprüfungen. 2014 war wieder ein erfolgreiches Zertifizierungsjahr. Insgesamt 18 Prüfungen wurden durchgeführt. 185 Teilnehmer, soviel wie noch nie, ließen sich prüfen. Um alle Prüfungstermine zuverlässig durchführen zu können, haben wir wieder neue Prüfer gesucht, berufen und eingearbeitet.

Auf Wunsch aus der tekom-Mitgliedschaft soll der tekom-Leitfaden „Lieferantendokumentation“ mit Checklisten und den Erfahrungen der Mitglieder ergänzt und weiterentwickelt werden. Dazu

[Jahresbericht 2015](#)

Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekom Deutschland e.V.

waren Magali Baumgartner und ich wieder in den Regionalgruppen unterwegs. Nun haben wir die Überarbeitung des Leitfadens angestoßen. In einer kleinen Arbeitsgruppe werden alle Ideen und Wünsche bearbeitet und in den Leitfaden eingearbeitet.

Durch die Vorstandstätigkeit und die Arbeit als Regionalgruppenleiter konnte ich mein Netzwerk erweitern und den Kontakt zur Industrie ständig verbessern.

Beirat für Aus- und Weiterbildung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorsitzender des Zertifizierungsausschusses. ▪ Leitfaden für Prüfer und Qualifizierungsberater. ▪ Organisation der Zertifizierungsprüfungen. ▪ Kontakte zu tekomp-Mitglieder, Interessenten und Absolventen der tekomp-Zertifizierung, zur Industrie und zu Bildungsinstituten. ▪ Berater- und Prüfertreffen ▪ Auf- und Ausbau des Prüferstabes. Rekrutierung von neuen Prüfern. ▪ Mitarbeit Kompetenzmodell.
AG Zulieferdokumentation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ „On the road“. Vorstellung des Leitfadens in den Regionalgruppen. ▪ Evaluation, Ideensammlung, Praxiserfahrungen zur Weiterentwicklung des Leitfadens. ▪ Planung Weiterentwicklung des Leitfadens. ▪ Arbeitsgruppe LIDO – Überarbeitung des Leitfadens Lieferantendokumentation
Dokupreis	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktpflege mit der Großindustrie.
Internationales	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau tekomp Europe. ▪ Delegierter von tekomp Deutschland e.V. bei tekomp Europe e.V.

4.8 Bericht des Besitzers für kleine und mittlere Unternehmen

von Magali Baumgartner, Beisitzer für KMU im EV der tekomp

Auch im zweiten Jahr der Amtsperiode 2014-2016 konnte ich meine Aufgaben wahrnehmen und meine Tätigkeiten fortführen.

Neben meiner Funktion im Erweiterten Vorstand war ich Sprecherin und Patin des Beirats Normen und Richtlinien.

Im Beirat stand die Fortführung der Mitarbeit in der Normung auf nationaler und internationaler Ebene weiterhin mit im Vordergrund. Wie schon im Vorjahr hat Claudia Klumpp dabei maßgeblich mitgewirkt.

Zusammen mit meinem Kollegen Armin Burry habe ich nach wie vor die Patenschaft für die AG Lieferantendokumentation. Bei zwei Veranstaltungen waren wir in 2015 zu Gast und haben den Leitfaden vorgestellt.

Im Rahmen der Kooperation mit der JTCA (Japan Technical Communicators Association) war die Delegiertenreise zum Symposium in Kyoto/Japan zu organisieren. Im Vorfeld sind stets die Themen der Vorträge mit der JTCA abzustimmen und geeignete Referenten sind zu gewinnen.

Beim International Roundtable for Technical Communication durfte ich die deutsche Teilnehmergruppe unterstützen.

Neu hinzugekommen ist meine Mitarbeit in der Kerngruppe der AG eDok.

Beirat für Normen und Richtlinien	
Hilfestellungen für die Mitglieder	<ul style="list-style-type: none"> Die laufende Aktualisierung des Normenkommentars im WebForum wurde erfolgreich fortgeführt. Der dafür definierte Prozess hat sich bewährt und wird beibehalten. Für die Jahrestagung 2015 hatte der Beirat Normen und Richtlinien dem Tagungsbeirat wieder Vorschläge unterbreitet. In vielen Fachvorträgen, Tutorials und Workshops präsentierten Beiräte neue Entwicklungen, informierten über Wissenswertes und schulten die Teilnehmer zu praktischen Normenthemen. In der ‚tk‘ wurde über Neuerungen aus dem Bereich Normen und Richtlinien berichtet.
Normungsgeschehen beobachten und darauf Einfluss nehmen	<ul style="list-style-type: none"> Die tekomp Deutschland arbeitete weiterhin mit in bestimmten Normungsausschüssen von DKE und DIN. Schwerpunkte blieben Benutzerinformation, Übersetzungs- und Dolmetscherdienstleistungen sowie Softwaredokumentation. Die Überarbeitung der IEC 82079-1 wurde weitergeführt. An der Überarbeitung der Normenreihe ISO IEC IEEE 26511, 26512 und 26513 Systems and software engineering wirkte der Beirat aktiv mit und wird seine Arbeit fortsetzen. Claudia Klumpp und Michael Fritz vertraten die tekomp in den verschiedenen Normungsgremien.
AG Lieferantendokumentation	
Vorträge	<ul style="list-style-type: none"> Die erste Einladung erfolgt aus Ulm, zur Sommerveranstaltung der Regionalgruppen Stuttgart, Bodensee, Alb-Donau und der LG Österreich. In Klagenfurt, beim Treffen des Landesverbands Österreich im Juli, war der zweite Termin in 2015. Die Diskussion mit den Teilnehmern ergab wertvolle Hinweise für die Überarbeitung des Leitfadens.
Überarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> Die Überarbeitung des Leitfadens ist in 2015 gestartet, wird jedoch erst in 2016 abgeschlossen sein. Auf der Frühjahrstagung 2016 in Berlin will das Redaktionsteam (Magali Baumgartner, Armin Burry, Michael Leifeld, Jörg Michael) den Leitfaden vorstellen.
JTCA (Japan Technical Communicators Association)	
Kontakt / Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> Im Oktober 2015 reiste die Delegation der tekomp Deutschland (Magali Baumgartner (Delegationsleitung), Michael Fritz und Wolfgang Ziegler) auf Einladung der JTCA zum Symposium in Kyoto/Japan. Themen der Vorträge waren <i>Regelbasiertes Schreiben</i> und <i>Content Management im Kontext mit Strukturierter Erfassung und Intelligenter Publikation</i>. Die Vortragsthemen trafen bei den Teilnehmern auf reges Interesse. Der Gegenbesuch der Delegierten der JTCA erfolgte wieder zur Jahrestagung der tekomp im November 2015. In Stuttgart präsentierten Satoshi Kuroda (Delegationsleitung), Tetsuzo Nakamura, Frau NaokoTakahashi und Motoo Akiyama die JTCA zusammen mit anderen Ausstellern aus dem asiatischen Raum im <i>Asian Pavilion</i>. Wie schon in den vergangenen Jahren fanden die verschiedenen kulturellen Darbietungen großen Anklang bei den Tagungs- und Messebesuchern. Im Anschluss an die Jahrestagung ließen sich NaokoTakahashi und Tetsuzo Nakamura von Jürgen Muthig und Wolfgang Ziegler die Ausbildungsstandards für Technische Redakteure in Deutschland

	<p>erklären.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Fortsetzung der Kooperation wird von beiden Seiten gewünscht und gegenseitige Tagungsbesuche in 2016 sind wieder vereinbart.
International Roundtable	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Oktober 2015 fand der 6. International Roundtable vor der Jahrestagung der tekomp in Stuttgart statt. Vertreter aus 12 Nationen haben sich zu dem Thema „Intelligent Information in the Era of Digitalization“ ausgetauscht. ▪ Moderiert wurde die Veranstaltung von Jürgen Muthig (tekomp Deutschland) und Toshimasa Yamasaki (JTCA).
AG eDok	
Ziele der AG	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Bereitstellung von Nutzerdokumentation in elektronischer Form soll forciert werden. Deshalb muss für die Wahl eines Medienkonzepts und die Publikation in Papier und/oder elektronischer Form Rechtssicherheit hergestellt werden. Damit wäre es möglich, der jeweiligen Nutzungssituation effizient und effektiv Rechnung zu tragen und die Compliance zu gewährleisten. ▪ Lobbyarbeit bei der Europäischen Kommission in Brüssel begleitet die AG-Arbeit.

4.9 Bericht der Regionalgruppenvertreter im Vorstand

Von Christiane Aigle und Peter Oehmig

Als RG-Vertreter betreuten Christiane Aigle und Peter Oehmig die Regionalgruppen und koordinierten die Aktivitäten auf Vorstandsebene. Zur Betreuungsarbeit gehören die Überarbeitung und Aktualisierung des Regelwerks für die RG-Arbeit, die Organisation der RG-Treffen und der Standpräsentation der RGn auf der tekomp-Jahrestagung, die Koordination der gemeinsamen Sitzung des Vorstands und der Regionalgruppenleiter, Unterstützung der RG-Leitungen vor Ort, Besuche und Vorträge bei den Regionalgruppen.

Aufbauschulung „Perfekt schreiben für Blogs, Einladungen und Veranstaltungsberichte“

Mit Texten kommunizieren ist eine Kernkompetenz unseres Berufsstands. Allerdings erfordert das Schreiben für das tekomp-WebForum, für Presseberichte und Einladungstexte andere Schwerpunkte als das Schreiben von Benutzerinformationen. Mit Markus Reiter konnten wir einen hervorragenden Referenten für unsere Schreibschulung gewinnen, die am 17. Januar in Stuttgart und am 31. Januar in Hannover stattfand. Insgesamt 30 RG-Leiter nahmen das Schulungsangebot wahr.

TeamDrive als gemeinsamer Datenspeicher

Seit Januar 2015 nutzen die Regionalgruppen zur einfacheren Zusammenarbeit und zum sicheren Datenaustausch „TeamDrive“, was den E-Mail-Verkehr etwas reduziert hat. Die Daten werden auf einem tekomp-Server gespeichert und gehen nicht in eine Cloud.

Treffen der RG-Leiter und des EV in Köln

Am 28./29. August trafen sich die Mitglieder des Erweiterten Vorstands und die Regionalgruppenleitungen zum persönlichen Austausch in Köln. Die RG-Leitungen entsandten zu dieser Sitzung jeweils einen Vertreter. Innerhalb dieser 2-tägigen Sitzung informierten die Vorstandsmitglieder über den aktuellen Stand der von ihnen betreuten Ressorts. Die Regionalgruppenleitungen berichteten über die laufenden Aktivitäten, Veranstaltungs-Highlights und besonders nachgefragte Themen. Schwerpunkte dieses Treffens waren die Informationen zum Datenschutz im Verein und zum geplanten Nachfolgesystem für das tekomp-WebForum. An thematischen wurde zu den Themen Publikationskonzept, Überarbeitung des Zertifizierungssystems, internationale Aktivitäten und in³ intelligent information Initiative informiert und sich ausgetauscht.

Treffen der RG-Leiter auf der Jahrestagung

Neben der Präsenz der RG-Leiter und Landesverbände auf dem tekomp-Stand fand auch in diesem Jahr ein Treffen der RG-Leiter auf der Jahrestagung statt. Das Wahljahr 2016 wirft seine Schatten voraus, deshalb wurde auf die Wahlbeauftragtenschulung am 20.02.2016 in Stuttgart hingewiesen. Gregor Schäfer informierte über die Abgabemodalitäten von RG-Berichten für die ,tk'.

Was sonst noch zu sagen wäre

Die 16 Regionalgruppen mit insgesamt 63 RG-Leiter haben auch in diesem Jahr mit einem interessanten Programm die tekomp vor Ort gebracht. Dafür allen Aktiven ein herzliches Dankeschön. Unser Dank geht auch an die -Kollegen in der Geschäftsstelle, nur dank deren engagierter Arbeit ist das Veranstaltungsangebot in dieser Qualität möglich.

4.10 Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Einleitung

Von Jürgen Muthig

Der Vorstand verfolgte 2015 mit dem kontinuierlichen Ausbau der europäischen und der Pflege der weltweiten internationalen Aktivitäten seine Strategie der zunehmenden Globalisierung. Diese dauerhafte Strategie erweist sich als sinnvoll und wird von den Mitgliedern mehrheitlich begrüßt.

Der Schwerpunkt der internationalen Aktivitäten lag 2015 auf Europa. Die europäischen Aktivitäten werden seit 2013 im integrierten europäischen Verband tekomp Europe gebündelt.

Die anderen internationalen Aktivitäten der tekomp und die Zuständigkeiten der Vorstandsmitglieder und des Geschäftsführers Dr. Fritz werden in den folgenden Abschnitten erläutert.

4.10.1 tekomp Europe

Von Isabelle Fleury

Der Verband tekomp Europe nahm 2014 die Arbeit auf. Mitglieder der tekomp Europe sind:

- COM&TEC Italia, körperschaftliches Mitglied
- tekomp Belgium
- tekomp Bulgaria (gegründet: 01.01.2015)
- tekomp Danmark
- tekomp Deutschland, körperschaftliches Mitglied
- tekomp France
- tekomp Österreich
- tekomp Polska
- tekomp Romania
- tekomp Türkiye

Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung von tekomp Europe fand in Antwerpen am 27. März statt. Gastgeber war der Landesverband Belgium.

- Auf dieser Sitzung waren Delegierte aller Landesverbände sowie tekomp-Deutschland und COM&TEC Italia vertreten. tekomp Deutschland wurde von Jürgen Muthig und Isabelle Fleury vertreten. Als Gast begrüßten die Delegierten Michael Fritz als CEO der tekomp Europe sowie Anke Neytchev (geb. Mecklenbrauck), Daniela Straub und Claudia Klumpp, die in der Geschäftsstelle die Arbeit von tekomp Europe begleiten bzw. Aktivitäten betreuen, die eine Relevanz für tekomp Europe haben.
- Isabelle Fleury berichtete über das finanzielle Geschäftsjahr 2014, das mit einem leichten Plus abgeschlossen wurde. Im ersten Jahr des Verbands wurden wertvollen Erfahrungen über erforderliche Aktivitäten gewonnen. Sie flossen in die Gestaltung des Haushaltsplans für 2015 ein, die die Delegierten mit nur einer Gegenstimme beschlossen.
- Michael Fritz und seine Mitarbeiter berichteten über bereits angelaufenen europäischen Tätigkeiten in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Normungsarbeit sowie Lobbying.
 - Michael Fritz und Claudia Klumpp berichteten, dass dank der Gründung von tekomp Europe die Lobbying-Anstrengungen der tekomp bei unterschiedlichen europäischen Gremien an Gewicht gewinnen. So war ein Treffen im Europäischen Parlament am Tag zuvor sehr vielversprechend.
 - Anke Neytchev und Daniela Straub berichteten über einen Förderantrag für das Projekt „TecCOMFrame“, das den Antrag der Universität Leuven vom vorherigen Jahr wieder aufgriff. TecCOMFrame wurde 2015 von tekomp Europe selbst eingereicht. Ziel des Projekts ist die Entwicklung eines gemeinsamen akademischen Kompetenzrahmens für die Aus- und Weiterbildung in der Technischen Kommunikation. 8 europäische Hochschulen und tekomp Europe als Industriepartner beteiligt werden sollen.
- Die Delegierten tauschten sich in kollegialer Stimmung über ihre Aktivitäten und die Entwicklung ihrer Verbände aus. Für 2015 standen der weitere Aufbau der Landesverbände und die Gewinnung neuer Mitglieder im Fokus.
- Die Delegiertenversammlung diskutierte, wie Aktivitäten der einzelnen Landesorganisationen und der körperschaftlichen Mitglieder koordiniert und harmonisiert werden können. Ein

Verfahren soll bis zur nächsten Delegiertenversammlung 2016 entwickelt werden. Bis dahin werden die Delegierten über Aktivitäten insb. der tekomp Deutschland informiert und eingeladen, Feedback zu Whitepapers wie e-Doc einzureichen.

- Die Delegiertenversammlung begrüßte die Anstrengungen, kommende Wahlen elektronisch durchzuführen.

TecCOMFrame

Im Juli kam die Förderzusage für das Projekt TecCOMFrame im Rahmen von Erasmus+ KA2 Strategische Partnerschaften. Die Förderung beläuft sich auf max. 274.900 EUR. Sie ist gekoppelt an genau festgelegten Zielen für alle Beteiligten.

Die Projektgruppe besteht aus 9 Partnern:

- tekomp Europe
- Belgien: Katholieke Universiteit Leuven
- Deutschland: Hochschule Karlsruhe - Technik Und Wirtschaft
- Irland: University of Limerick
- Polen Uniwersytet Szczeciński
- Rumänien: Universitatea Politehnica Din Bucuresti
- Frankreich: Université Paris Diderot - Paris 7
- Niederlande: Universiteit Twente
- Dänemark: Aarhus Universitet

Das Projekt wird von der Geschäftsstelle aus betreut. Die Projektleitung hat Anke Neytchev inne. Daniela Straub sichert den Austausch des fachlichen Inputs zwischen den Mitgliedern und mit den Erkenntnissen des Beirats Aus- und Weiterbildung.

Im Oktober fand das Kick-Off-Meeting in Stuttgart statt. Zwischenergebnisse werden auf den tekomp- und tcworld-Tagungen vorgestellt.

Weitere Aktivitäten

Im Rahmen der Jahrestagung in Stuttgart trafen sich Vertreter der Landesverbandsleitungen, um Ihre Erfahrungen bei der Leitung ihrer Landesverbände auszutauschen und Lösungen zu entwickeln.

Detaillierte Informationen über die Aktivitäten der tekomp Europe finden Sie im Jahresbericht 2015 der tekomp Europe.

4.10.2 International Roundtable

Von Christine Keller

Am 09.11.2015 fand in Stuttgart bereits zum sechsten Mal der International Roundtable statt. Wieder trafen sich Delegierte aus verschiedenen Nationen zum fachlichen Austausch. In diesem Jahr auch aus Israel.

Folgende Themen standen auf der Agenda:

- Die Rolle rechtlicher Anforderungen und Standards für Weiterbildungen und Trainings der Technischen Kommunikation in den einzelnen Ländern

[Jahresbericht 2015](#)

[Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekomp Deutschland e.V.](#)

- „Intelligent Information“ – Das Zeitalter der Digitalisierung in der Technischen Kommunikation

Gastgeber waren der japanische Verband für Technische Kommunikation JTCA und die tekom.

Die tekom wurde vertreten von Michael Fritz und Magali Baumgartner. Die Moderation übernahm Jürgen Muthig zusammen mit Toshimasa Yamazaki von der JTCA. Der Internationale Roundtable wird zukünftig fortgeführt.

4.10.3 STC

Im Jahr 2015 ruhte die Beziehung zur Society for Technical Communication. Es gab keine direkten Kontakte.

4.10.4 CAS, CESI

Von Christine Keller

Am 23. und 24. Mai 2015 fand das International Symposium on Technical Communication in Mobile Era and Standardization in Guangzhou in der Provinz Guangdong (China) statt. Organisiert wurde diese Konferenz von der China Association for Science and Technology (CAST) und der China Association for Standardization (CAS). Kooperationspartner waren die Society of Automotive Engineers of China, die Guangdong Association for Standardization, Japan Technical Communicators Association, Korea Technical Communications Association und die European Association for Technical Communication – tekomeurope e.V.

Die Themen der Veranstaltung waren das Zeitalter der mobilen Informationsgesellschaft und das Thema nationale, internationale Standards.

Michael Fritz empfing im Namen der tekomeurope eine Urkunde zur Ehrung der jahrelangen Kooperation mit China.

4.10.5 JTCA

Von Magali Baumgartner, EV-Patin

Mit der wechselseitigen Tagungsteilnahme und dem International Roundtable haben tekome Deutschland und JTCA ihre Kooperation in 2015 erfolgreich fortgesetzt.

tekome Deutschland war von JTCA, dem japanischen Verband für technische Kommunikation, zur Teilnahme an seinem Symposium eingeladen. Im Oktober reiste eine Delegation der tekome (Magali Baumgartner (Delegationsleitung), Dr. Michael Fritz, Prof. Wolfgang Ziegler) nach Kyoto/Japan.

Vortragsthemen der Delegation waren Regelbasiertes Schreiben (Michael Fritz) und Content Management im Kontext mit Strukturierter Erfassung und Intelligenter Publikation (Wolfgang Ziegler).

Auf Intervention von tekome Deutschland nahm der DERCOM ebenfalls mit einem Vortrag am Symposium in Kyoto teil. Stefan Freisler stellte die aktuelle Situation und die Zukunftsperspektive für die Nutzung von Modul-basierten Content-Management-Systemen vor. DERCOM ist der Verband deutscher Redaktions- und Content Management System Hersteller e.V.

Wie bisher wurden die Vorträge in Japanisch gedolmetscht. Das Interesse der Teilnehmer war hoch. Die Referenten beantworteten viele Fragen in den anschließenden Diskussionen.

Der International Roundtable, den tekomp Deutschland und JTCA ins Leben gerufen haben, wird wechselseitig ausgerichtet. In 2015 lag diese Aufgabe beim deutschen Partner.

Im November 2015 erfolgte der Gegenbesuch der japanischen Delegation mit der Teilnahme an der Jahrestagung der tekomp in Stuttgart. JTCA mit vier Delegierten (Satoshi Kuroda (Delegationsleiter), Tetsuzo Nakamura, Frau Prof. Takahashi und Motoo Akiyama) präsentierte sich – zusammen mit anderen Ausstellern – wieder im *Asian Pavilion*.

Wie schon in den vergangenen Jahren fanden die verschiedenen kulturellen Darbietungen großen Anklang bei den Tagungs- und Messebesuchern.

Für 2016 wurden von beiden Verbänden die gegenseitige Einladung zur Teilnahme an dem Symposium und der Jahrestagung ausgesprochen und die Teilnahme sowohl von tekomp Deutschland als auch von JTCA bereits zugesagt.

4.10.6 KTCA

Von Christine Keller

Die Korea Technical Communication Association (KTCA) war mit ihrem neuen Repräsentanten Herr Seokhwan Shin auf dem International Roundtable und der tekomp-Jahrestagung 2015 in Stuttgart vertreten.

Aufgrund der jahrelangen Zusammenarbeit wurde Michael Fritz erneut zu einem Symposium der KTCA in Seoul in eingeladen.

4.10.7 TWIN

Von Christine Keller

Die Zusammenarbeit mit TWIN (Technical Writers of India) wurde 2015 fortgesetzt. Zudem wurde im Oktober 2015 ein Roundtable für Führungskräfte der Technischen Dokumentation in Pune organisiert und erfolgreich durchgeführt. Diese neue Kooperationsform unterstützt leitende Mitarbeiter in Industriezentren von Indien globale Themen ihrer Dokumentationsprojekte anzusprechen und zu diskutieren.

Die tekomp-Jahrestagung 2015 in Stuttgart, mit ihrer internationalen Ausrichtung und ihrem Themenangebot, fand großen Anklang. Der Geschäftsführer der TWIN hatte auch in diesem Jahr einen regen und gern besuchten Messestand.

4.11 Veranstaltungen

Von Cornelia Ilg

Die zweimal im Jahr stattfindenden Tagungen haben sich zu den wichtigsten Branchenereignissen für Technische Redakteure etabliert und ermöglichen neben der Fachinformationsvermittlung vor allem den direkten Erfahrungsaustausch sowie Kommunikation auf breiter Ebene. In über 250 Vorträgen, Workshops, Tutorials und Podien in deutscher und englischer Sprache wurden die Teilnehmer der Tagungen über die neuesten Entwicklungen informiert.

4.11.1 Frühjahrstagung 2015

Tagungsteilnehmer: 508

Jahresbericht 2015

Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekomp Deutschland e.V.

Ausstellungsbesucher: 229

Aussteller: 43 / Fläche: 391 qm

Statistik Frühjahrstagungen

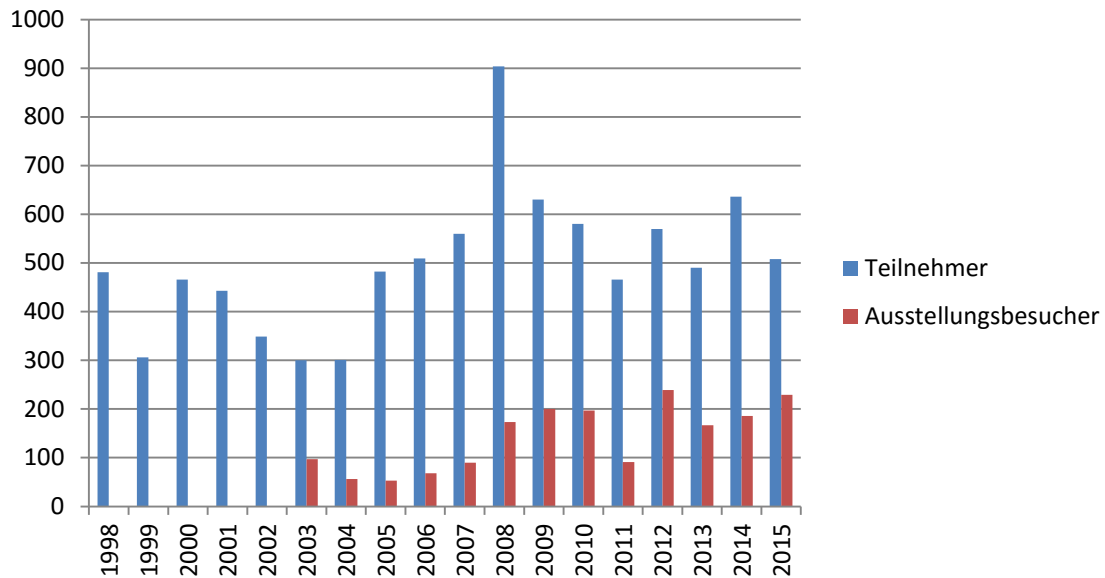


Abb. 2: tekomp-Frühjahrstagungen Tagungsteilnehmer und Ausstellungsbesucher

Tagungsorte

1998	Lübeck
1999	Innsbruck
2000	Dresden
2001	Bremen
2002	Zürich
2003	Hamburg
2004	Aachen
2005	Freiburg
2006	Weimar
2007	Bamberg
2008	Friedrichshafen
2009	Dortmund
2010	Schweinfurt

2011	Potsdam
2012	Karlsruhe
2013	Münster
2014	Augsburg
2015	Darmstadt

Tabelle 9: Tagungsorte tekomp-Frühjahrstagungen

4.11.2 Jahrestagung 2015

Zum zweiten Mal fand die Jahrestagung in Stuttgart statt.

Tagungsteilnehmer: 2858

Messebesucher: 1338

Aussteller: 175 (davon 75 aus dem Ausland) / Fläche: 3095 qm

Statistik Jahrestagungen

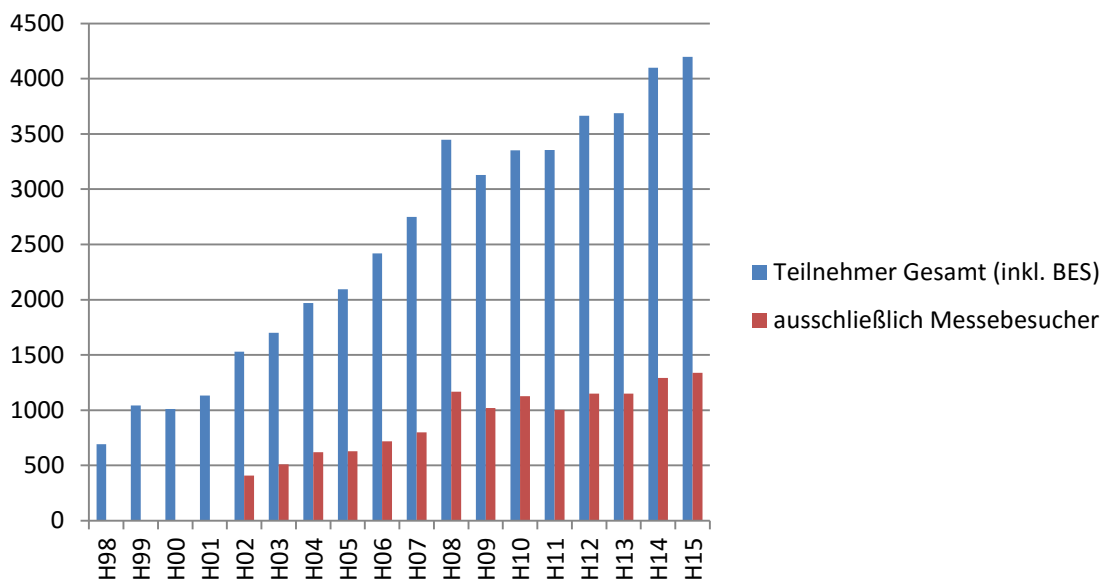


Abb. 3: tekomp-Jahrestagungen Tagungsteilnehmer und Messebesucher

Statistik Frühjahrs- und Jahrestagungen

(Tagungsteilnehmer = Teilnehmer + Referenten + Standbetreuer + studentische Betreuer)

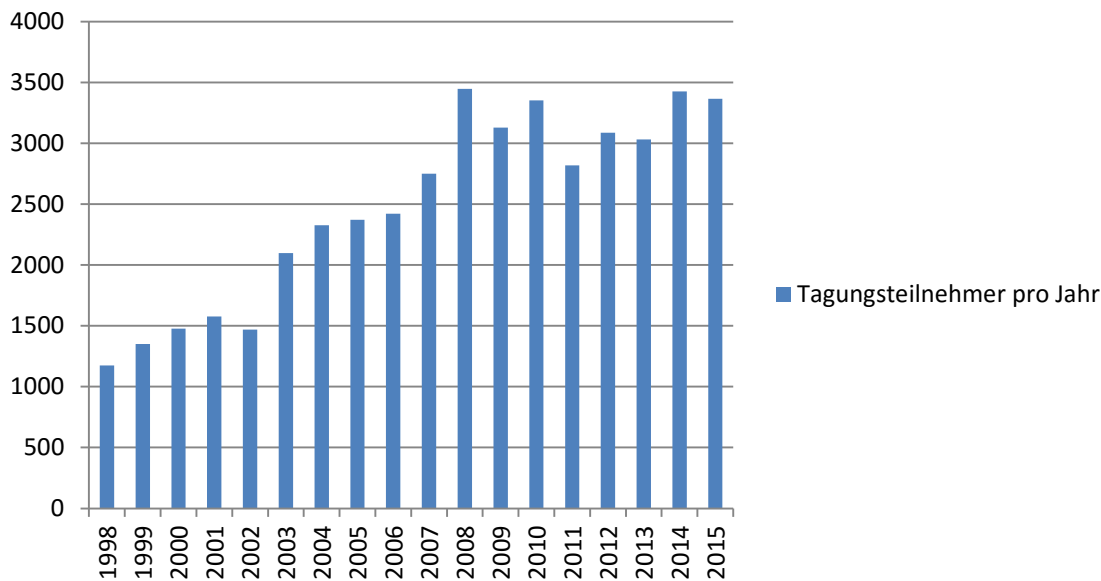


Abb. 4: Tagungsteilnehmer Frühjahrs- und Jahrestagungen gesamt

Statistik Zuwachs der Ausstellungsfläche

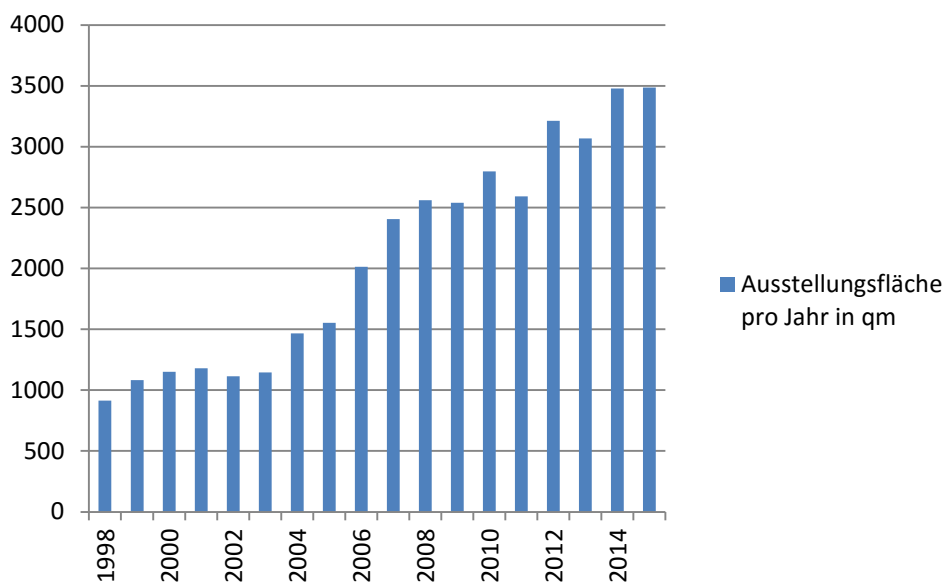


Abb. 5: Ausstellungsfläche pro Jahr gesamt

4.11.3 tcworld China

Von Christine Keller

Zum ersten Mal und zum Auftakt für die Entwicklung der Technischen Dokumentation in China, führte die tcworld GmbH die tcworld China am 17. März 2015 durch. Der Tagungsort war die Weltmetropole Shanghai, eine der bedeutendsten Industriestädte der Volksrepublik China. Shanghai liegt im Jangtse-Delta, in der allein mehr als 2.000 deutsche Firmen ihren Standort haben.

Die über 70 Teilnehmer der Veranstaltung waren Manager und Mitarbeiter der Technischen Redaktion, die sich an diesem Tag Vorträge aus den Bereichen Technical Communication in China

and Europe, Product Safety und Skills and Competencies anhörten. Zusätzlich gab es praktische Anwendungsbeispiele der vier Sponsoren.

Die Dankbarkeit der Audienz war sehr groß, denn China kann im Bereich Technische Kommunikation sehr von der europäischen Entwicklung profitieren. Eine Fortsetzung der tcworld China Veranstaltung wurde sehr begrüßt.

4.11.4 tcworld India

Von Christine Keller

Zum fünften Mal führte die tcworld GmbH die tcworld India mit dem indischen Partner TWIN (Technical Writers of India) durch. Diese Fachtagung fand vom 12.-13. März 2015 in Bangalore statt. Der Tagungsort war auch dieses Mal Bangalore, das Silicon Valley Indiens. Dort haben viele internationale und indische Unternehmen Entwicklungsstandorte.

Die Tagungsteilnehmer waren in diesem Jahr hauptsächlich Manager, Entscheider der Abteilung Technische Redaktion, aber auch Studenten, die sich für Weiterbildung in Technischer Dokumentation interessieren. Außerdem eine Vielzahl Übersetzer, die auf den Bereich Technische Dokumentation spezialisiert sind und die für diese Zielgruppe extra organisierte Vorträge besuchten. Themen der Fachtagung waren unter anderem Technical Authoring, Standards und Technologies, Mobile Documentation, Social Media, Terminology and Language Technology und International Management.

Zu der Tagung kamen über 300 Teilnehmer und 20 Sponsoren.

4.11.5 tekomp Europe Roadshow

Von Michael Fritz und Johanna Weitensteiner

Den Bericht zur tekomp Europe Roadshow finden Sie im Jahresbericht 2015 der tekomp Europe.

4.12 Lobby-Arbeit

Von Michael Fritz

Auch im Jahr 2015 hat die tekomp intensiv in der Normung bei DIN und bei der DKE mitgearbeitet. Claudia Klumpp arbeitete beim NA 152-06-0 des DIN, in Projekten von ISO/IEC JTC 1/SC7 WG2 zur Softwaredokumentation und beim K 113.0.1 der DKE mit. Der Geschäftsführer ist weiterhin Mitglied im Lenkungskreis der DKE und im K113 der DKE und als deutscher Experte in die Joint Working Group JWG 16 zur Überarbeitung der horizontalen Norm ISO/IEC 82079-1:2012 delegiert.

Der Geschäftsführer arbeitete weiterhin in dem von der DG Translation der EU eingerichteten LIND-Web Board mit. Dort treffen sich im wesentlichen Vertreter von Übersetzerverbänden und Verbänden der Lokalisierungsindustrie, um Themen von gemeinsamem Interesse zu besprechen, wie z.B. den European Master of Translation (EMT).

Des Weiteren startete die tekomp die „Initiative Intelligente Information (IN3)“, durch die die Mitglieder auf die Veränderungen in der Technischen Kommunikation vorbereitet werden sollen, die sich aus der digitalen Transformation aller Wirtschaftsbereiche und speziell aus Industrie 4.0 ergeben. Geplant sind Veranstaltungen und Veröffentlichungen, sowie Lobbyarbeit bei den Brüsseler Institutionen.

4.13 Publikationen

Von Jörg Michael

Das aktuelle Publikationsprogramm der tekomp umfasst Leitlinien, Leitfäden, Studien, Normenkommentare, praktische Arbeitshilfen und akademische Schriftenreihen rund um die Technische Kommunikation. tekomp-Mitglieder profitieren von vergünstigten Mitgliedspreisen.

Ein Arbeitskreis Publikationskonzept wurde gegründet mit dem Ziel, die Publikationsaktivitäten der tekomp strategisch und international neu zu positionieren.

Im Jahr 2015 sind folgende Titel neu erschienen:

- Normenkommentar zur EN 82079-1 „Erstellen von Gebrauchsanleitungen“, 2. Auflage inklusive Normtext DIN EN 82079-1
- Sprachstandardisierung in der Softwaredokumentation
- Die Komplexität der Gebrauchsanweisung
- Proceedings of the European Academic Colloquium on Technical Communication, Vol. 3 (englischsprachige Jahressgabe)
- Gesetze, Urteile, Normen, Richtlinien (deutschsprachige Jahressgabe)

Um die Arbeit in virtuellen Teams und mobiles Lernen besser zu unterstützen, sind die vier letztgenannten Publikationen auch als PDF-Version verfügbar.

Darüber hinaus befanden sich im Jahr 2015 weitere Titel in Arbeit, die 2016 erscheinen sollen:

- Studie Erfolgreiches Terminologiemanagement in Unternehmen, 2., aktualisierte Auflage (erschienen im Januar 2016)
- Praxisleitfaden Lieferantendokumentation, 2., erweiterte Auflage
- Praxisleitfaden Englisch für deutschsprachige Autoren, 2., erweiterte Auflage
- Guide to Safety Notes and Warning Messages

Eine Einzelaufstellung aller tekomp-Publikationen findet sich im Anhang unter 12.2 tekomp-Publikationen.

Der Verlagsprospekt, die aktuelle Bestellliste und die Bestellkonditionen sind auf dem tekomp-WebPortal unter tekomp.de/publikationen/dokumente abrufbar.

5 Bericht des Schiedsgerichts

Das Schiedsgericht der tekomp hat für das Jahr 2015 keine Aktivitäten zu melden.

Dies deuten wir als ein positives Zeichen für das Miteinander der Mitglieder.

6 Bericht des Wahlausschusses

Von Klaus Böhler

Nachdem auf der Mitgliederversammlung im November 2014 der Wahlausschuss grünes Licht für die Online-Wahlen 2016 erhalten hatte, war 2015 geprägt von der entsprechenden Umsetzung und Vorbereitung auf das Wahljahr 2016.

Bei einem Treffen des Wahlausschusses in der tekomp-Geschäftsstelle mit Frau Dr. Klumpp, Frau Dr. Straub und Herrn Jörg Michael wurden die Möglichkeiten der Umsetzung besprochen. Relativ schnell wurde die Entscheidung getroffen, dass dies mit dem bereits von Frau Dr. Straub für die tekomp-Umfragen genutzten Tools „formgen“ relativ kostengünstig machbar ist.

Zusammen mit dem Hersteller des Tools, der Fa. Pilodata, wurde dann das Umfragetool auf die beiden Aktionen umgebaut:

- Kandidatenaufruf an die Mitglieder, mit der Möglichkeit sich über das Tool für ein Amt im Erweiterten Vorstand (EV) und für das Schiedsgericht (SG) zu bewerben.
- Hinterlegen eines Stimmzettels für die Wahldurchführung.

Beide Aktionen wurden dem WA in einem Webmeeting im Februar 2015 vorgestellt und diskutiert. Nach der Umsetzung einiger weiterer Anforderungen an den Aufbau des Wahltools wurde dann im März 2015 eine Probewahl durchgeführt. 20 ausgewählte tekomp-Mitglieder führten eine Testwahl durch inkl. separater Dokumentation des Abstimmverhaltens. Dadurch war der WA in der Lage zu prüfen, ob die Stimmenausschüttung durch das Wahltool mit dem Abstimmverhalten übereinstimmte.

Nachdem dies der Fall war, wurde das Wahltool noch dahingehend optimiert, dass durch entsprechend eingebaute Prüfmechanismen sichergestellt wurde, dass jedes Mitglied nur einmal abstimmen konnte und zudem auch mit dem vorgegebenen Abstimmverhalten (z. B. nur 5 Stimmen beim Schiedsgericht möglich).

Im Verlaufe des Sommers wurde dann in enger Zusammenarbeit mit Frau Dr. Klumpp die Satzung und die Wahlordnung auf das neue Online-Wahlverfahren abgeändert. In der Satzung mussten nur zwei kleine textliche Änderungen vorgenommen werden. Die Wahlordnung wurde jedoch komplett neu aufgebaut, da die Onlinewahl eine komplett neue Vorgehensweise der Kandidatensuche und der Wahldurchführung mit sich bringt.

Die neue Version der Satzung und der Wahlordnung wurde auf der Mitgliederversammlung am 11.11.2015 zur Abstimmung vorgelegt und einstimmig bewilligt. Somit steht der Durchführung der Online-Wahlen im Jahre 2016 nichts mehr im Wege. Auf der Mitgliederversammlung stellte der Wahlausschuss in einer Präsentation auch kurz das Wahltool vor.

7 Berichte der Regionalgruppen

7.1 Alb-Donau

Mitglieder am 31.12.: 279

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
04.05.	Die Kunst Dokumente regelkonform zu vernichten: Records Management	Ines Kaps	6	-
26.06.	Gute Lieferantendokumentation – keine reine Glückssache	Magali Baumgartner, Armin Burry Ralf Trunsperger Claudia Ströbele	38	16
24.11.	Texten in Englisch Schreibstil im technischen Englisch	David Burkhart	13	11
12.12.	Produktfotografie im Fotostudio mit eigenem Equipment (Workshop)	Marc-Henry Wöllmer	9	3

Tabelle 10: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Alb-Donau

7.2 Baden

Mitglieder am 31.12: 724

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
21.01.	A) Wie wirksam sind Screenshots? B) In 9 Schritten zum fremdsprachlichen Display	Prof. Meng Hochschule Merseburg, Holgar Lahr, Prominent GmbH	44	4
03.03.	Language Cloud: Ein Klick, alle Sprachen	Robert Rigo (SDL plc.)	10	18
18.03.	Auf eigenes Risiko? Wie Sie Risiken bei Übersetzungen minimieren!	Angelika Ottmann, Carmen Canfora RisikoScouts	22	4
15.04.	Normenarbeit für Einsteiger	Dipl. Red. Jan Dyczka (Siemens)	23	16
11.05.	Dokumentation im Kraftwerksbau – Alstom in Mannheim	Herr Ike, Herr Schrepp, Herr Wedemeyer, Herr Wittenstein	22	4
24.06.	Redaktionssystem contra FM 12	Ute Mitschke, Klaus Göbel (Publikationsstrategien)	40	
15.07.	XSL-FO ist die Partitur – Die Musik machen Saxon und der Antenna House Formatter	Dr. Manfred Krüger (MID/Information Logistics)	10	2

16.09.	Grundlagen der Typografie	Wolfgang Vogel (Slowtype GmbH)	17	7
21.10.	Camtasia vs. Captivate	Anton Bollen (TechSmith), Martin Uhrig (techwriter - Training & Consulting)	45	23
24.11.	So verteidigen Sie Ihren Arbeitsplatz	Peter Oehmig	10	0

Tabelle 11: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Nürnberg

7.3 Berlin-Brandenburg

Mitglieder am 31. 12. 2015: xxx

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
19. 01.	Modularisierung mit Adobe FrameMaker	Ute Mitschke, Publikations- technologien, Weilheim	20	8
16. 02.	Augmented Reality in der TD	Kerim Ispir, RE'FLEKT GmbH	11	3
16. 03.	Industrie 4.0 – Herausforderungen und Chancen für die Produktkommunikation	Dr. Walter Fischer, FISCHER, FCT AG	28	5
13. 04.	Beschleunigung gestalten statt Zeit managen!	Prof. Bertil Haack	14	3
11. 05.	Auf dem Weg zu wissensbasierten Terminologien	Dr. Francois Massion, D.O.G.	23	10
15. 06.	Wie kann der Technische Redakteur die Arbeiten an der Risikobeurteilung unterstützen?	Ronald Fankhauser	23	5
13. 07.	Werkbesichtigung BMW Berlin	Florian Schellin, BMW	17	5
14. 09.	Mission Statement	Kai Weber	11	4
12. 10.	15 Regeln für eine kontrollierte Sprache in der Technischen Dokumentation	Ulrich Schmidt, ITL AG	31	5
24. 11.	Mit gutem Beispiel voran! Demo-Inhalte als Bestandteil der User Experience	Martin Häberle	19	2

Tabelle 12: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Berlin-Brandenburg 2015

7.4 Bodenseeraum

Mitglieder am 31.12: 501

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
16.04.	TD auf dem empirischen Prüfstand	Prof. Robert Schäfflein- Armbruster	24	3
12.05.	„Tandem Fahren“: Technischer Redakteur +	Peter Oehmig	22	10

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
	Übersetzer			
26.06.	Gute Lieferantendokumentation – keine reine Glückssache Kooperationsveranstaltung der Regionalgruppen AD + BO + S + OE	Dipl.-Ing. Magali Baumgartner Armin Burry Dipl.-Ing. Claudia Ströbele	86	0
14.10.	Die Service-App von Dürr Dental	Dr. Martin Koch	22	21
29.10.	Industrie 4.0: Standards, APIs, Cloud	Markus Wiedenmaier	13	4
03.12.	Industrie 4.0: Herausforderung und Chancen für die Produktkommunikation	Dr. Walter Fischer	24	6
	6 Veranstaltungen	Durchschnitt:	28,2	7,3

Tabelle 13: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe BO

Die geografische Fläche der Regionalgruppe Bodenseeraum ist ein 300 km langer, relativ schmaler Streifen. Er beginnt im Westen im Schwarzwald und endet im Osten im Allgäu. Im Süden wird das Gebiet durch den Bodensee begrenzt.

Dieser räumlichen Gegebenheit passt sich die Regionalgruppe an, indem sie ihre Veranstaltungen über das Gebiet „stret“: von Singen im Westen bis Lindau im Osten.

Unsere Veranstaltungen werden auch sehr gerne von unseren südlichen Nachbarn aus der Schweiz besucht, obwohl sie dazu das „Schwäbische Meer“ überwinden müssen (Fähre).

Seit 7 Jahren veranstaltet die RG BO gemeinsam mit den benachbarten Regionalgruppen einmal im Jahr ein ganztägiges Treffen an einem „auserlesenen“ Ort. Dieses Jahr traf man sich im Zentrum der Stadt Ulm, direkt gegenüber dem Ulmer Münster. Auch für das Jahr 2016 laufen bereits wieder die Planungen.

7.5 Mitte

Mitglieder am 22.12.: 189

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
02.02.	Wenn der Technische Redakteur ein Einzelkämpfer ist – was dann?	Rouven Anderson, RG Nord	6	1
16.03.	DIN EN 82079-1	Marcel Schator, SCHATOR	7	6
16.04.	Stammtisch Paderborn	-	5	
12.05.15	Brennpunkt Artikelstamm – Kurztexte und Langtexte gestalten	Harald Schenda, EDAG	10	1

11.06.	Ontologien und digitale Kommunikation	Dr. Baumeister, denkbares	13	
26.08.	Stammtisch Kassel / Erfahrungsaustausch Qualifizierung	-	7	1
26.11.	Stammtisch Kassel	-	7	1
08.12.	Stammtisch Paderborn / Qualifizierung in der TD	Jürgen Sapara, tecteam	9	1

Tabelle 14: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Mitte 2015

7.6 München

Mitglieder am 31.12.: 904

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
19.2.	Stammtisch und Erfahrungsaustausch	Traunstein		
10.2.	Stammtisch und Erfahrungsaustausch, übergreifende Themen	München		
24.2.	Was müsste ich verdienen? – Rund um Gehalt, Stundensatz und Rente	Peter Oehmig	25	4
16.4.	Quality RoadMap für Technische Dokumentation: Potenziale identifizieren – Maßnahmen ableiten	Prof. Dr. Martin Ley	26	7
30.4.	Stammtisch und Erfahrungsaustausch	Traunstein		
6.5.	Stammtisch und Erfahrungsaustausch, Thema: Übersetzung	München		
22.06.	Grr! Konfliktmanagement in Teams und Projekten	Frank Fleury	29	12
08.07.	Trends in der Drucktechnik	Dr. Rüdiger Schmidt	10	3
28.7.	Stammtisch und Erfahrungsaustausch, Thema: Online-Hilfen	München		
09.09.	Technische Informationen: Aber bitte mit Sahne! Was mit normaler technischer Dokumentation möglich ist!	Meik Köhring	17	3
19.10.	Adobe FrameMaker 15	Ute Mitschke	23	4
05.11.	Stammtisch und Erfahrungsaustausch	Freilassing		
17.11.	Leitlinie „Regelbasiertes Schreiben – Englisch für deutschsprachige Autoren“	Elke Erdmann, Kristina Johnson Coenen	26	9
24.11.	Stammtisch und Erfahrungsaustausch, Thema: Sicherheitshinweise	München		
08.12.	Weniger ist mehr! Dokumentation systematisch kürzen	Roland Schmeling	33	8

Tabelle 15: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe München

Die Regionalgruppe München hat 2015 ihren Mitgliedern und Interessenten wieder ein reichhaltiges Vortragsangebot mit 8 Vorträgen sowie 3 Stammtischen in Traunstein und 4 themenbezogenen Stammtischen in München angeboten. Im tekomp-WebForum stehen die Vortragsfolien zu den Vorträgen bereit.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bedanken bei

- allen Referenten, die unser Programm mitgestaltet haben
- allen Firmen, die uns Räumlichkeiten zur Verfügung und eine kleine Verpflegung bereit gestellt haben
- allen Teilnehmern, die immer so zahlreich zu den Veranstaltungen gekommen sind und sich durch Diskussion an den Vorträgen beteiligt haben.

Für weitere Themen, Anregungen und Kritik aus der Mitgliedschaft ist die RG-Leitung immer offen.

7.7 Regionalgruppe Nord

Mitglieder am 28.01.2016: 727

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
28.02.	Weniger ist mehr! Dokumentation systematisch kürzen	Roland Schmeling, Schmeling + Consultants	44	11
08.04.	Liebe Deine Dokumente und vernetze sie	Ulrike Parson und Dr. Achim Steinacker Parson AG, intelligent views GmbH	24	5
19.05.	Warnhinweise ohne Risikobeurteilung?	Thomas Fischer dokupartner	39	7
31.07.	Sommerversammlung mit Hafenrundfahrt und Besuch des Miniatur Wunderlandes		20	
27.08.	Workshop Sicherheitskapitel – Zweck, Inhalt, Aufbau – Was ändert sich daran durch EN 82079-1	Matthias Schulz	36	8
30.11.	Augmented und Virtual Reality im Life Cycle Support – Warum standardisierte Datenhaltung wichtig ist	Pim Bekker, Etteplan	27	6

Tabelle 16: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Nord

7.8 Nordrhein

Mitglieder am 31.12.: 547

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
20.02.	Besuch der Zyklotronfertigung bei Varian Medical Systems und Vortrag „Technische Dokumentation für Medizinprodukte“ Hightech im Kampf gegen den Krebs	Herr Hans-Jörg Elsen, Varian Medical Systems	12	0
10.03.	Konfliktmanagement in Teams und Projekten	Herr Frank Fleury, Fleury & Fleury Consultants	22	2
28.04.	Terminology as a Service – eine Plattform für kooperative Terminologearbeit	Herr Prof. Dr. Schmitz, Technische Hochschule Köln	16	11
12.05.	Industrie 4.0 – Herausforderungen und Chancen für die Produktkommunikation	Herr Dr. Walter Fischer, Fischer Computertechnik	22	3
29.06.	Von der Risikobeurteilung zum Sicherheitshinweis	Herr Horst-Henning Kleiner, tecteam GmbH Dortmund	23	2
27.11.	Redaktionssystem kontra FrameMaker? Wann macht ein Redaktionssystem unter wirtschaftlichen Bedingungen Sinn? Welche Alternativen gibt es?	Frau Ute Mitschke, 4XScripts - Mitschke & Partner	15	2
02.12.	Augmented Reality: Industrielösungen von Produktionsplanung bis Vertrieb	Herr Wolfgang Stelzle, RE'FLEKT GmbH	9	1
17.12.	Business-Stil und wertschätzende Umgangskultur	Frau Annette Sax, Ausstrahlung, Farbe, Stil - Beratung und Training	17	10

Tabelle 17: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Nordrhein

7.9 Nürnberg

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
29.04.	Autorensysteme 4.0 – wie werden morgen Dokumentationen erstellt?	Prof. Hans Georg Hopf, TH Nürnberg Bernd Bickl, Fa. Biehler Georg Eck, SQUIDDS	10	10
16.07.	Auf eigenes Risiko – Risikomanagement für Übersetzungen nach ISO 31000	Angelika Ottmann, Carmen Canfora RisikoScouts	9	8
01.10.	Tandem fahren – Zusammenarbeit zwischen Autor und Übersetzer	Peter Oehmig	5	9
22.10.	SDL – Language-Cloud	Horst Liebscher, SDL	6	2
08.12.	Aktuelle Rechtsentwicklungen	Jens-Uwe Heuer-James	21	11

Tabelle 18: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Nürnberg

7.10 Rhein-Main

Mitglieder am 31.12.: 692

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
24.01.	Workshop Produktfotografie	Dr.-Ing. Tilo Gockel	15	17
19.02.	Nützliche Helfer für den Universalisten – Open Source und freie Programme helfen im Umgang mit PDF Dokumenten	Wolfgang Keller	15	2
02.04.	Risiken korrekt eingeschätzt? eine Unfallchirurgin berichtet	Anna Kronsteiner, Claudia Ströbele, Günther Spieler	14	8
28.05.	MS-Word: Die Früchte der Felder von Word ernten ...	Wolfgang Keller	11	1
24.06.	Was mit Medien	Prof. Rainer Bernd Voges	19	4
02.07.	Technical Writing & Stilistische Stolperfallen	David Burkhart	15	5
26.09.	Workshop Bildbearbeitung	Dr.-Ing. Tilo Gockel	8	13
10.12.	Jahresplanung 2016	Team	14	1

Tabelle 19: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Rhein-Main

7.11 Sachsen

Bis zur Veröffentlichung stand kein Bericht zur Verfügung.

7.12 Sachsen-Anhalt

Mitglieder am 07.12.: 191

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
29.01.	Terminologiekreis und Leitfaden: Unternehmensweite Abstimmungsprozesse	Tamara Arndt	12	5
12.05.	Auf dem Weg zu wissensbasierten Terminologien	Dr. F. Massion	16	11
20.05.	Dokumentenmanagementsysteme (gemeinsam mit VDI-Arbeitskreis TD)	Dirk Hagemeister, Geschäftsführer der itacom GmbH	3	5
15.06.	Technische Dokumentation für Medizinprodukte	Hans-Jörg Elsen	8	3
21.09.	Agile technische Dokumentation	Benjamin Schütte	12	2
07.11.	Workshop Illustration (gemeinsam mit RGs Sachsen und Thüringen)	Marco Jänicke	22	0
09.12.	Dokumentation systematisch kürzen	Roland Schmeling	12	2

Tabelle 20: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Sachsen-Anhalt

7.13 Stuttgart

Mitglieder am 31.12.: 846

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
06.05.	Language Cloud – Managed Translation	Dipl.-Wirtsch.-Ing. (TU) Robert Rigo, Leiter Business Consulting für die DACH- Region des SDL- Unternehmensbereichs Language Solutions	22	
10.06.	SWR – Aktualität und Regionalität stehen im Fokus all seiner Programmangebote – für uns hier im Südwesten.	Martin Bensen, SWR Landessenderdirektion Baden-Württemberg Online-Beauftragter / CvD Digital	14	2
26.06.	Gute Lieferantendokumentation – keine reine Glückssache	Dipl.-Ing. Magali Baumgartner, Coperion GmbH Dipl.-Ing. Armin Burry, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Dipl.-Ing. Claudia Ströbele, ep Technische Dokumentation GmbH Ralf Trunsperger, Technischer Redakteur bei Firma Grob-Werke GmbH & Co. KG		
16.07.	Heute setze ich mich durch Anregungen für die eigene Argumentationspraxis	Anregungen für die eigene Argumentationspraxis	19	3
06.10.	Grundlagen der Software-Dokumentation	Frau Prof. Sissi Closs C-Topic Consulting, Beratungsunternehmen für Informationsarchitektur	50	12
26.11.	Gemeinsam geht's besser: Kollaborative Dokumentationserstellung	Lars Iffland - Technischer Redakteur bei der Gesellschaft für innovative Personalwirtschafts-systeme (GIP GmbH) Tobias Anstett - Gründer und Produktmanager der K15t	25	6

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
		Software GmbH		
10.12.	WELTMEISTERINNEN – gewonnen wird im Kopf	Kulturelle Veranstaltung zum Jahresausklang an. Kulturzentrum franz.K Schauspielerin und Kabarettistin Lisa Fitz	20	

Tabelle 21: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Stuttgart

7.14 Süd-Niedersachsen

Mitglieder am 31.12: 395

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
10.02.	Intelligent Maschinen-Übersetzung	Ulrich Wachowius SDL Global Solutions	20	1
05.03.	Die neuen CE-Richtlinien – was ist zu tun?	Matthias Schulz Axcelent Profiservices	25	2 unklar
06.05.	Wissensmanagement	Dr. Toralf Kahlert Pumarcy AG	20	2
16.07.	Social Event: Besuch des Straßenbahnmuseums Sehnde	–	16	2
29.09.	Autorentools – die unsichtbaren Helfer	Prof. Dr. Melanie Siegel	24	3
23.11.	Einführung von regelbasiertem Schreiben in sieben Schritten	Isabelle Fleury Fleury & Fleury	24	0

Tabelle 22: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Süd-Niedersachsen

7.15 Thüringen

Mitglieder am 12.01.: 84

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
27.1.	Industrie 4.0 – Herausforderungen und Chancen für die Produktkommunikation	Dr. Fischer (FCT)	9	4
15.6.	Technische Dokumentation für mobile Endgeräte	Geord Eck, Inhaber der Firma SQUIDDS	15	4
29.9.	Terminologieverwaltung in Excel	Dr. Rachel Herwartz	18	5
10.12.	Strukturierung und Standardisierung mit Funktionsdesign	Roland Schmeling, Schmeling & Consultants Heidelberg	11	4

Tabelle 23: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Thüringen

7.16 Westfalen

Mitglieder am 31.12.: 704

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
29.01.	Moderierte Selbsthilfe – interaktiver Austausch über praktische Alltagsfragen in der Technischen Dokumentation	Dr. Birgit Rumpel	20	7
12.02.	Schnupperkurs 3DVIEW/SolidWorks Composer	Dirk Rautenberg	23	0
25.02.	Den Wandel gestalten – die Zukunft sichern	Prof. Dr. Ing. Michael Schaffner	24	3
24.03.	Herausforderungen und Möglichkeiten moderner Redaktionssysteme	Jochen Marczinzik, SCHEMA Gruppe Volker Granacher, tecteam GmbH Jörg Plöger, SCHEMA Gruppe Martin Tillmann, Engineering & Dokumentation Tillmann	57	32
05.05.	Weniger ist mehr! Dokumentation systematisch kürzen	Roland Schmeling, Schmeling + Consultants GmbH, Heidelberg	41	23
18.06.	Technische Dokumentation für China - warum rot nicht gleich rot ist	Gerhard Lierheimer, SL innovativ	39	20
03.09.	Alignment Package und Aktuelle Rechtsentwicklungen	Jens-Uwe Heuer-James	50	10
19.10.	Best Practices zum Terminologiemanagement: Prozesse, Kennzahlen und Wirtschaftlichkeit	Klaus-Dirk Schmitz, Köln	27	6
26.11.	Mobile Dokumentation und vernetzter Informationsfluss	Christian Paul, Leiter Software und Lösungen, gds GmbH Ulrich Pelster, Geschäftsführer, gds GmbH	32	2

Tabelle 24: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Westfalen

8 Berichte aus den Beiräten

8.1 Beirat für die ‚technische kommunikation‘

Von Gregor Schäfer

- Der Beirat unterstützt die Redaktion bei Themenfindung und Auswahl von Autoren. Darüber hinaus kann die Redaktion den Beirat beauftragen, eingereichte Beiträge und Beitragskonzepte auf die fachliche Eignung hin zu prüfen.
- Der Beirat wird durch den Vorstand berufen.
- Der Beirat trifft sich jedes Jahr zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem Beiratspaten aus dem Erweiterten Vorstand und der Redaktion.

Zusammensetzung 2015

Der Beirat betreut zehn Bereiche, von denen neun personell besetzt waren.

Den Bereich „Normen und Richtlinien“ unterstützte der Beirat für Normen und Richtlinien.

Im Erweiterten Vorstand der tekomp vertrat Christiane Aigle die Interessen des Beirats.

Fachbereich	Beirat
Sprache	Prof. Dr. Anne Lehrndorfer
Informationsmanagement	Tilo Ried
Terminologie	Prof. Dr. Klaus-Dirk Schmitz
Online-Hilfe	Prof. Sissi Closs
Beruf	Herbert Herzke
Übersetzung	Prof. Dr. Christoph Rösener
Gesetze	Jens-Uwe Heuer-James
Normen und Richtlinien	N.N.
Journalismus	Prof. Dr. Annette Verhein
Redaktionswerkzeuge	Siegfried Siegel

Tabelle 25: Beirat für die ‚technische kommunikation‘

Beiratstreffen

Der Beirat traf sich zweimal: zur regulären Sitzung in der tekomp-Geschäftsstelle und auf der Jahrestagung in Stuttgart.

Die reguläre Sitzung fand am 7. März 2015 in der Geschäftsstelle der tekomp in Stuttgart statt. Geleitet wurde die Sitzung von Christiane Aigle.

Neben Christiane Aigle und Gregor Schäfer, Redakteur der Fachzeitschrift, nahmen folgende Beiratsmitglieder am Treffen teil: Siegfried Siegel (Redaktionswerkzeuge), Prof. Dr. Klaus-Dirk Schmitz (Terminologie), Prof. Dr. Anne Lehrndorfer (Sprache) und Tilo Ried (Informationsmanagement).

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

1. Bericht zum Protokoll der Sitzung 2014
2. Bericht ‚tk‘ 2014
3. Heftkritik, Inhalte und Layout 2014
4. Themenplanung 2015/2016
5. Digitale Strategie der ‚tk‘

Beim Treffen ging es vorrangig um neue Themen für die Zeitschrift, zum Beispiel über persönliche Eigenschaften, Anforderungen als Führungskraft und Zielgruppenanalyse.

Ein weiteres Mal trafen sich ein Teil des Beirats und Gregor Schäfer am 11. November auf der Jahrestagung. Das Treffen dauerte etwa eine Stunde. Die Beiräte informierten Gregor Schäfer über geeignete Vortragsthemen für die Fachzeitschrift.

Weitere Tätigkeiten

Die Beiräte machten Vorschläge für Themen und Autoren oder reichten selbst Beiträge ein. Darüber hinaus prüften sie Vorschläge für Beiträge in der Fachzeitschrift.

8.2 Beirat für Tagungen

Von Michael Fritz und Johanna Weitensteiner

Der Beirat für Tagungen setzte sich 2015 wie folgt zusammen:

	Baumgartner	Magali
Dr.	Dierßen	Stefan
	Fleury	Frank
	Gentz	Stefan
	Grasmick	Daniel
	Heitzmann	Jürgen
	Hellfritsch	Edgar
	Hollenstein	Albin
Dr.	Kellermann	Anja
	Leicht	Jerome
	Leifeld	Michael
Dr.	Meinike	Thomas

	Robers	Ralf
Prof. Dr.	Schmitz	Klaus-Dirk
Prof.	Schober	Martin
	Siegmund	Andreas
Prof. Dr.	Villiger	Claudia
	Weber	Kai
Prof. Dr.	Wendland	Karsten
Prof. Dr.	Ziegler	Wolfgang
	Zivkovic	Aleksandra

Tabelle 26: Beirat für Tagungen

Der Beirat für Tagungen verantwortet im Auftrag des Vorstands die inhaltliche Gestaltung der tekomp-Tagungen.

Aufgabe ist insbesondere die Ausschreibung von Tagungsvorträgen, die Auswahl eingehender Vorschläge und die Evaluation der Vorträge nach den Tagungen.

Der Beirat traf sich im Mai 2015 in der tekomp-Geschäftsstelle und führte des Weiteren drei Web-Konferenzen durch. Tagesordnung war jeweils, die vergangene Tagung auszuwerten, die Auswahl der Referenten für die nächste Tagung vorzunehmen und die Ausschreibung für die übernächste Tagung zu erarbeiten.

8.3 Beirat für Aus- und Weiterbildung

Von Herbert Herzke

Aktivitäten im Bereich Aus- und Weiterbildung

Im Jahr 2015 wurde im Beirat für Aus- und Weiterbildung weiterhin der Beschluss umgesetzt, das tekomp-Zertifizierungssystem gemäß den Anforderungen der DIN EN 17024 zu überarbeiten und an die Anforderungen der internationalen Norm für Personenzertifizierer anzupassen. In einem ersten Schritt wurden in einem Workshop die Anforderungen definiert. Im Jahr 2015 wurden die folgenden Arbeitspakete im Relaunch_Projekt fertiggestellt:

- Struktur, Management und Organisation
 - Neuaufstellung des Organigramms für die Personenzertifizierungsstelle innerhalb des Beirats für Aus- und Weiterbildung, Schaffung neuer Strukturbereiche (z.B. Zertifizierungsstelle, Schiedsstelle, Fachausschuss Kompetenzen)
 - Erarbeitung neuer Richtlinien und Leitlinien: Managementhandbuch, Prozesshandbuch, Prüferleitfaden, Qualifizierungsberaterleitfaden
 - Erarbeitung neuer Formulare

- Zertifizierungsprüfung und Prüfungsprozess
 - Erarbeitung der neuen Zertifizierungsrichtlinie und Definition des neuen tekomp-Zertifizierungssystems gemäß der DIN EN 71024

- Inhalte der Zertifizierung:
 - Weiterarbeit des Fachausschusses für Kompetenzen unter der Leitung von Prof. Dr. Annette Verhein
 - Durchführung von mehreren 2-tätigen Workshops zum Relaunch der tekomp-Qualifizierungsbausteine und Erarbeitung eines Kompetenzrahmens für den Bereich Technische Kommunikation

Zudem fanden im Jahr neben den Treffen des Fachausschusses Treffen im Beirat für Aus- und Weiterbildung sowie ein Treffen der akkreditierten Weiterbildungsanbieter, der Prüfer und der Berater statt.

8.4 Beirat für Normen und Richtlinien

Von Magali Baumgartner, EV-Patin

In 2015 hat der Beirat Normen und Richtlinien seine Arbeit fortgesetzt um seine Ziele für die Amtsperiode (2014-2016) zu erreichen. Er hat sich in zwei Präsenzsitzungen getroffen.

Bei den Zielen des Beirats für die Amtsperiode 2014 bis 2016 steht die Mitarbeit in der Normung auf nationaler und internationaler Ebene weiterhin mit an erster Stelle. Die Information über neue Rechtsentwicklungen ist ein weiteres Kernstück der Beiratsarbeit.

Aktivitäten/Änderungen in 2015

Normungsgeschehen	
tekomp-Normenkommentar	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der tekomp-Normenkommentar ist laufend aktualisiert worden.
Normungsgremien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die tekomp Deutschland hat ihr intensives Engagement in der Normungsarbeit fortgesetzt, um weiterhin die Interessen ihrer Mitglieder gut vertreten zu können. Schwerpunktthemen waren die Bereiche Übersetzungsdienstleistungen, Softwaredokumentation und Technische Dokumentation/Bedienungsanleitungen.
DIN NA 105	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ISO/IEC 17100 wurde im Mai veröffentlicht, DIN EN 17100 lag bis Ende 2015 nur als Entwurf vor. ▪ Aktuell sind keine Projekte des DIN NA 105 bekannt, die für die Mitgliedschaft eine große Bedeutung haben. Deshalb hat die tekomp Deutschland die Mitarbeit in dem Gremium bis auf Weiteres eingestellt.
IEC 82079	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Überarbeitung der IEC 82079-1 wurde weitergeführt. Die Interessen der tekomp-Mitglieder vertraten Dr. Claudia Klumpp und Dr. Michael Fritz. ▪ Die neue Struktur der 82079-1 wurde im DIN NA 152 bei der Überarbeitung des FB 146 übernommen.
ISO IEC IEEE 26511 – 26515	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Überarbeitung der Normenreihe ISO IEC IEEE 26511, 26512 und 26513 <i>Systems and software engineering</i> hat begonnen. Um die umfangreiche Arbeit angemessen leisten zu können, werden die Beiräte und Claudia Klumpp durch ein Experten-Team unterstützt. Die Überarbeitung der ISO IEC IEEE 26514 soll Mitte 2016 starten.

Arbeitsgruppen

eDok

- Mit dem Ziel, die Bereitstellung von elektronischer Dokumentation zu forcieren, und so den technischen Möglichkeiten einen redaktionsfachlichen Unterbau zu verschaffen, wurde die AG eDok gegründet. In der AG hat sich eine Kerngruppe aus dem Beirat mit Experten aus relevanten Branchen verstärkt.
- Ein weiteres Ziel der AG ist es, die rechtliche Unsicherheit in Bezug auf die Publikation von Benutzerinformation in rein elektronischer Form zu klären.
In Brüssel hat die tekomp im April 2016 Mitglieder der Europäischen Kommission und Interessensverbände zu einem Colloquium eingeladen, um auf die Relevanz des Themas aufmerksam zu machen.

Fachbeiträge

Jahrestagung 2015

- Der Beirat für Normen und Richtlinien hatte dem Tagungsbeirat wieder Vorschläge für die Jahrestagung unterbreitet.
In zahlreichen Fachvorträgen, Tutorials, Workshops und Podien präsentierten die Beiräte und ihre Gäste Grundlagen, neue Themen und Wissenswertes rund um Normen, Richtlinien und Gesetze, sowie Berichte aus der Praxis.
- Die Veranstaltungen trafen wieder auf eine gute Resonanz unter den Tagungsteilnehmern. Der Beirat wird für die Jahrestagung 2016 Beiträge zu aktuellen und interessierenden Themen vorschlagen.

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

ANP

- Die gegenseitige Mitgliedschaft besteht weiterhin.

DIN/DKE

- In mehreren Normenausschüssen von DKE und DIN arbeitete die tekomp 2015 aktiv mit.

ISO/IEC

- In mehreren Normenausschüssen von IEC und ISO arbeitete die tekomp 2015 aktiv mit.

Personalia

Amtsperiode 2014-2016

- Für die Amtsperiode 2014-2016 sind 11 tekomp-Mitglieder vom Erweiterten Vorstand in den Beirat für Normen und Richtlinien berufen worden. Sie decken mit ihrem Fachwissen die Schwerpunkte der Normungsarbeit des Beirats ab.
- In den Sitzungen der einzelnen nationalen und internationalen Normungsgremien vertrat wieder Claudia Klumpp in 2015 den Beirat bzw. die tekomp.

Betreuung durch die Geschäftsstelle

- Die Betreuung des Beirats wurde von Claudia Klumpp wahrgenommen.

8.5 Beirat für den Dokupreis

Von Herbert Herzke und Daniela Lüke-Richter

2015 hat die tekom bereits zum elften Mal den tekom-Dokupreis vergeben.

Die Auszeichnung steht für besonders anwenderfreundliche Gebrauchs- und Betriebsanleitungen sowie Online-Hilfen: Bis Mitte April waren Hersteller für Investitions- und Konsumgüter sowie Softwareprodukte aufgerufen, die Anleitungen ihrer Produkte ins Rennen um den Preis zu schicken. 2015 wurden zum ersten Mal der Dokupreis für Multimediale Produkte (Interaktive PDF-Anwendungen, Online-Hilfen, Utility-Filme, Multimediale Anwendungen (browsergestützt oder individuell programmiertes Frontend), Apps)) ausgeschrieben.

18 Unternehmen beteiligten sich am Dokupreis, insgesamt 19 Anleitungen und Online-Hilfen wurden von einem Gutachterteam unter die Lupe genommen, davon zwei Multimediale Anwendungen. Das Ergebnis: 7 Anleitungen haben die umfangreiche Prüfung besonders erfolgreich bestanden, davon eine Multimediale Anleitung. Ausgezeichnet wurden die Preisträger auf der Jahrestagung und erhielten eine Urkunde sowie eine etwa 30 Zentimeter hohe Statue, die den ägyptischen Gott Thot darstellt. Im Altertum galt die Figur als Schutzpatrone der schreibenden Zunft und wurde auf Fresken mit Keil und Schreibtafel dargestellt.

Der Dokupreis 2015 ging an folgende Unternehmen (einreichende Firmen):

- Klingelberg GmbH, Hückeswagen
- ASSA ABLOY GmbH, Albstadt
- Projektron GmbH, Berlin
- Bernard Krone GmbH, Werlte (Hersteller)
IDEM GmbH, Wolfsburg (Einreicher)
- ULTRADENT GmbH, Brunenthal (Hersteller)
CARTSTENS+PARTNER GmbH, München (Einreicher)
- Royal Appliance International GmbH, Neuss (Hersteller)
Kothes! GmbH & Co. KG, Kempen (Einreicher)
- KGU-Consulting GmbH, Flensburg

Detaillierter Prüfkatalog

Geprüft werden die Anleitungen in zwei Etappen. Zunächst werden die Anleitungen unter folgenden Gesichtspunkten detailliert unter die Lupe genommen: Gliederung und Text, Abbildungen, Gestaltung, Sicherheitshinweise, Navigation und Umfang. Im zweiten Etappenschritt prüfen die Gutachter die Anleitung anhand des Produkts, zum Beispiel danach, ob die Anleitung mit dem Produkt übereinstimmt oder ob Bedienungshinweise eindeutig und am Produkt nachvollziehbar sind.

Im Praxisteil überprüfen zwei Gutachter, ob sich die Bedienschritte genau nachvollziehen lassen, zum Beispiel im Fall von Wartung oder Reparatur. Alle Schritte der Prüfung unterstützt ein webbasiertes Bewertungssystem (Teodor), das einen Kriterienkatalog enthält, nach dem die Gutachter vorgehen. Über 100 Leitfragen enthält dieser Katalog. Insgesamt 36 Gutachter sowie neun Beiräte waren dieses Jahr an der Prüfung beteiligt. Zu jedem Kriterium werden zwei unabhängige Gutachten erstellt. Unterscheiden sich zwei Bewertungen deutlich voneinander, wird ein dritter Gutachter beauftragt. Am Ende errechnet sich aus allen Kriterien eine Schulnote.

Liegt diese Gesamtnote nicht schlechter als 2,0 und in keinem Einzelkriterium schlechter als 2,5, wird das teilnehmende Unternehmen mit einem Dokupreis ausgezeichnet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Namen der Unternehmen, die keinen Preis bekommen, werden hingegen nicht veröffentlicht. Das Ziel, Öffentlichkeit zu erreichen, wurde zur vollsten Zufriedenheit erreicht. Über den Dokupreis wurde in Print-Medien sowie auf Internetportalen berichtet. Um das Niveau der Gutachten weiterhin zu erhöhen, wurde auch 2014 besonderes Augenmerk auf Qualifizierungsmaßnahmen für die Gutachter gelegt. Alle Gutachter wurden durch eine zweitägige Gutachterschulung umfassend auf Ihre Tätigkeit vorbereitet. Der Beirat ist bereits wieder in der Vorplanung für den Dokupreis 2016.

Teilnahme

Grundsätzlich schließt die tekomp-Jury, die kurz nach Teilnahmeschluss über die Zulassung einer Anleitung entscheidet, keine Anleitungen mit Blick auf die Produktkategorien aus. Jede Anleitung, egal ob für Industrie- oder Konsumgüter, unterliegt letztlich den gleichen fachlichen Qualitätsfaktoren. Auch für 2016 ruft die tekomp wieder zum Dokupreis auf.

Anmeldeschluss ist der 02. Mai 2016. Die Anmeldunterlagen sind auf tekomp.de abrufbar.

Der Beirat für den Dokupreis

Der Beirat besteht 2015 aus 9 Personen und einem Sprecher.

Beiräte sind:

- Dr. Petra Rieland
- Beatrix Buck
- Matthias Dilger
- Kirsten Schröder
- Iris Gambarini
- Ralf Geyer
- Dominik Benz
- Volker Granacher
- Vincent von Kries

Sprecher des Beirats ist Herbert Herzke.

Mitarbeiterin und Ansprechpartnerin in der tekomp-Geschäftsstelle ist Daniela Lücke-Richter.

9 Berichte aus den Arbeitsgruppen

9.1 Englisch für deutschsprachige Autoren

Von Isabelle Fleury, Patin der AG und Kristina Johnson-Coenen, Leiterin der AG

Die Arbeitsgruppe „Regelbasiertes Schreiben – Englisch für deutschsprachige Autoren“, abgekürzt AG EfdA, ist seit 2012 aktiv.

Im März 2014 wurde die erste Auflage Leitlinie Regelbasiertes Schreiben – Englisch für deutschsprachige Autoren veröffentlicht. Eine internationalisierte englischsprachige Version „Rule-Base Writing – English for Non-Native Writers“ wurde im August 2014 publiziert.

2015 nahm die Arbeitsgruppe die Arbeit in gleicher Besetzung wieder auf.

Das Ziel der Arbeitsgruppe ist es, die Leitlinie für die geplante 2. Auflage zu erweitern und dann als Praxisleitfaden zu veröffentlichen. Zum einen sollen Themenbereiche aufgenommen werden, die für die deutsche Sprache bereits in der 2., erweiterten Auflage der Leitlinie „Regelbasiertes Schreiben – Deutsch für die Technische Kommunikation“ behandelt wurden. Zum anderen sollen weitere spezifische Regeln aufgenommen werden, die insbesondere Nicht-Muttersprachlern Schwierigkeiten bereiten.

Für 2016 plant die Arbeitsgruppe eine Umfrage In 2016 hat die Arbeitsgruppe eine Umfrage durchgeführt, um die Erweiterung des Praxisleitfadens möglichst präzise auf den Bedarf der Mitglieder abzustimmen.

Die erweiterte 2. Auflage des Praxisleitfadens wird voraussichtlich auf der Jahrestagung 2016 vorgestellt.

Mitglieder der Arbeitsgruppe

- Elke Erdmann
- Kristina Johnson Coenen
- Lisa Link
- James Longbotham
- Melanie Siegel
- Markus Nickl
- Ursula Reuther
- Andrea Schöffner

Mitarbeiter und Ansprechpartner in der tekomp-Geschäftsstelle ist Jörg Michael. EV-Patin der Arbeitsgruppe ist Isabelle Fleury.

9.2 eDok

Von Michael Fritz

Die Arbeitsgruppe eDok wurde eingerichtet, um eine tekomp-Richtlinie zur elektronischen Bereitstellung von Nutzungsinformation zu erarbeiten. Ziel ist es, den Stand der Technik darzulegen und eine Empfehlung auszusprechen, wie die Risiken der elektronischen

Bereitstellung bewertet werden können und damit der Einsatz von Papier reduziert bzw. ganz vermieden werden kann.

Die Publikation der Richtlinie eDok ist für die 2. Jahreshälfte 2016 geplant.

Mitglieder der Arbeitsgruppe

- Roland Schmeling
- Jens-Uwe Heuer-James
- Magali Baumgartner
- Martin Jung
- Josef Steiger
- Andreas Dröttboom
- Dieter Gust
- Stefan Rieß
- Torsten Machert
- Markus Müller-Trabucchi
- Marco Kamradt
- Bernd Klötzl
- Rainer Schumljak
- Oliver Friese
- Michael Leifeld
- Jerome Leicht
- Dr. Viktoria Klemm
- Harald Puchtler
- Peter Speijer
- Volker Kämpf
- Dirk Weser
- Arno Schmidt
- Markus Menath
- Tobias Knödler
- Ralf Robers
- Henning Rüth
- Oliver Christ
- Mark Tworek
- Werner Herrmann
- Alois Jochum

Mitarbeiter und Ansprechpartner in der tekcom-Geschäftsstelle sind Jörg Michael und Dr. Claudia Klumpp.

10 Bericht: tekomp-Geschäftsstelle

10.1 Bericht des Geschäftsführers

Von Michael Fritz

Am 08. und 09.12.2015 wurden in der tekomp-Geschäftsstelle in Stuttgart zusammen mit den Mitarbeitern der tcworld GmbH Planungsgespräche für das Jahr 2016 durchgeführt. Schwerpunkte waren die Vorstellung und Besprechung der Ziele für 2016 und die Anpassung von Arbeitsabläufen und Schnittstellen.

10.2 Kontinuierliche Aufgaben der Geschäftsstelle

Von Michael Fritz

- Mitgliedermarketing und -werbung
- Versand von Informationsmaterialien
- Ansprechpartner für Mitglieder
- Betreuung der Qualifizierungsberatung
- Kommunikation mit den Mitgliedern (Eintritte, Mitgliederdatenbank etc.)
- Bearbeiten von Kostenabrechnungen der Funktionsträger und Regionalgruppen, Vorbereiten der Buchungen
- Unterstützung der Verbandsgremien, Regionalgruppen und Landesverbände
- Pflege der Hochschulkontakte und Initiieren von Informationsveranstaltungen an den Hochschulen
- Berufswerbung
- Betreuung von Projekten des Verbands
- Öffentlichkeitsarbeit
- Pressearbeit
- Redaktion der Fachzeitschrift ‚technische kommunikation‘

10.3 Mitgliederservice

Von Michael Fritz

- Kostenlose Rechtsberatung durch RA Jens-Uwe Heuer-James
- Versicherungsberatung auf Grund einer Vereinbarung mit dem deutschen Journalistenverband durch den freien Journalisten und Versicherungsagenten Helge Kühl
- Kostenlose Qualifizierungsberatung im Rahmen des Zertifizierungsprogramms
- Kostenloser Erhalt der Fachzeitschrift ‚technische kommunikation‘
- WebForum exklusiv für Mitglieder mit kostenlosen Expertenberatungen
- Kostenlose Jahresgabe (tekomp-Schriftenreihe)

10.4 Fachzeitschrift ‚technische kommunikation‘

Von Gregor Schäfer

Sechs Mal pro Jahr erhalten Mitglieder und Abonnenten die ‚technische kommunikation‘ – die Fachzeitschrift der Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekomp Deutschland e.V.

2015 erschien der 37. Jahrgang der Fachzeitschrift, der dritte in Zusammenarbeit mit der tcworld GmbH, Stuttgart.

Verantwortlich für die Redaktion war Gregor Schäfer, er sorgte auch für die Aufbereitung der Beiträge auf tekomp.de, kümmerte sich um Leseranfragen und die Abwicklung der Autorenhonorare.

Elisabeth Gräfe betreute das Lektorat, Christoph Schulz-Hamparian erstellte die Grafik.

Verarbeitet und versendet wurde das Heft von der Druckerei Mack, Schönaich.

Umfang

2015 erschienen termingerecht sechs Ausgaben mit einem Umfang von 68 Seiten:

Ausgabe	Seite
1	68 Seiten
2	68 Seiten
3	68 Seiten
4	68 Seiten
5	68 Seiten
6	68 Seiten, zusätzliche vier Sonderseiten zur Jahrestagung

Tabelle 27: Umfang der Fachzeitschrift ‚technische kommunikation‘

Auflage

Nach der Informationsgemeinschaft zur Verbreitung von Werbeträgern e.V., IVW, wurden folgende Auflagenzahlen ermittelt:

Ausgabe	IVW, 04/2014	IVW, 04/2015
Verbreitet	9.528	9.759
Verkauft	8.231	8.444

Tabelle 28: Auflage der Fachzeitschrift ‚technische kommunikation‘

Die verkaufte Auflage entspricht der Anzahl der tatsächlichen Leser.

Die gedruckte Auflage der Zeitschrift betrug 9.800 Exemplare.

Detaillierte Informationen zur Auflagenermittlung sind hier abrufbar:

<http://ivw.de/aw/print/qa/titel/3916>

Inhalte nach Heftteilen

In jeder Ausgabe erschien ein Schwerpunkt, der zwei bis drei Beiträge umfasste:

Ausgabe	Thema
1	Der Leitfaden zur Technischen Redaktion
2	Konsumgüter dokumentieren
3	Vollständig, verständlich, rechtssicher
4	Richtig im Bild
5	Wie Menschen agieren
6	Schreiben mit Stil und Technik

Tabelle 29: Inhalte nach Heftteilen der Fachzeitschrift ‚technische kommunikation‘

Darüber hinaus wurden Beiträge zu folgenden Themenbereichen veröffentlicht: Software, Sprache, Lokalisierung und Übersetzung, Terminologie, Online-Information, Recht und Normen, Informationsentwicklung, Informationsmanagement, Mobile Dokumentation, Management, Beruf und Karriere.

Zu den Formaten zählte vorrangig der Autorenbeitrag, zudem wurden Berichte, Interviews und Meldungen veröffentlicht.

Eine Übersicht der Beiträge ist in Ausgabe 1/2016 der ‚technischen kommunikation‘ erschienen.

Darüber hinaus sind die Beiträge über tekomp.de in der Rubrik „Fachartikel“ recherchierbar. Vollständig lesbar sind die Beiträge nur für tekomp-Mitglieder.

Digitales Archiv

Ebenfalls auf tekomp.de ist ein Heftarchiv verfügbar. Es enthält ab Ausgabe 1/2015 von jeder Folgeausgabe ein speziell aufbereitetes PDF. Verfügbar ist das Archiv ebenfalls nur für tekomp-Mitglieder.

10.5 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Von Gregor Schäfer

Pressearbeit tekomp-Geschäftsstelle

Für die Pressearbeit der tekomp war Gregor Schäfer zuständig. Zu seinen Aufgaben zählte das Schreiben und Versenden von Pressemitteilungen an Fachmedien, Publikumsmedien und freie Journalisten. Weiterhin kümmerte er sich um Presseanfragen.

Presseverteiler

Der Verteiler 2015 umfasste 70 Medien, vorrangig Fachmedien und freie Journalisten, zu denen eine Medienpartnerschaft besteht oder die bereits Artikel über Technische Kommunikation veröffentlicht haben. Über die Tagungen in Darmstadt und Stuttgart wurden zusätzlich die lokalen Medien informiert.

Versand

Alle Pressemitteilungen wurden per E-Mail verschickt, ein Teil davon wurde zusätzlich über den „Original Text Service“ (OTS) verteilt. Den Service betreibt „Newsaktuell“, ein Tochterunternehmen der Deutschen Presseagentur (dpa).

Zum Service von Newsaktuell gehört auch eine digitale Pressemappe, über die Pressemitteilungen zu den Tagungen veröffentlicht wurden.

Alle Pressemitteilungen waren außerdem als Datei unter tekom.de verfügbar.

Themen der Pressemitteilung

2015 wurden zehn Pressemitteilungen erstellt, eine weitere gemeinsam mit der Messe Stuttgart:

Monat	Thema
März	Unternehmen auf dem Weg zur Information 4.0
März	Auszeichnung für gute Technische Dokumentation
März	tcworld GmbH übernimmt Konferenz „Information Energy“
April	Die tekom lenkt Aufmerksamkeit auf Information 4.0
September	Technische Redakteure aus der ganzen Welt treffen sich in Stuttgart
Oktober	Preise für gute Anleitungen und innovative Projekte
November	tekom vergibt Auszeichnung für Technische Dokumentation
November	Studentische Zukunftsprojekte erhalten Auszeichnung
November	Internationaler Branchentreffpunkt für Technische Redakteure
November	Weltweit größter Kongress für Technische Kommunikation im ICS Pressemitteilung gemeinsam mit Messe Stuttgart
November	Jahrestagung der tekom verbucht Zuwachs

Tabelle 30: Themen der Pressemitteilung

Presse Jahrestagung

Für die Jahrestagung 2015 akkreditieren sich elf Journalisten.

Akkreditierte Journalisten
Brigitte Eichner, MDÜ
Stefan Beuchel, Chefbüro
Monika Zwettler, konstruktionspraxis
Petra Knecht, freie Journalistin
Birgit Reber, DOK.Magazin
Uwe Michael Schreiner, DRW-Verlag Weinbrenner
Reinhard Thiel, Medienbüro Reinhard Thiel
Rainer Völmle, AGI-Press
Desiré-Christoph Oulai, freier Journalist

Nicole Körber, dokuworld

Rudolf Petrausch, DELTA med. Presseagentur

Tabelle 31: Presse Jahrestagung

Presseaktivitäten für Aussteller

Im Vorfeld der Jahrestagung erhielten alle Aussteller das Angebot, deutsch- oder englischsprachige Pressemitteilungen auf dem Tagungsportal zu veröffentlichen.

32 Aussteller nutzten den Presseservice auf dem Tagungsportal.

10.6 Zusammenarbeit mit tcworld

Als Konsequenz einer vorausgegangenen Steuerprüfung hat der Vorstand im Jahr 2002 die TC and more GmbH (heute: tcworld GmbH) per Lizenzvertrag die wichtigsten geschäftlichen Aktivitäten des Verbands übertragen. Dazu gehören vor allem die Tagungen, die Publikationen und das Zertifizierungsgeschäft. Diese Aktivitäten werden von tekomp-Beiräten begleitet. Im Gegenzug erhält die tekomp eine angemessene Lizenzgebühr für die Logo-Nutzung.

11 Impressum

Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekom Deutschland e.V.

Rotebühlstraße 64

70178 Stuttgart

+49 711 65704-0

Fax +49 711 65704-99

info@tekom.de

tekom.de

Stand: Juli 2016

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts: Isabelle Fleury (tekom-Schriftführer)

Textredaktion: Ingo Sonnenschein, Melanie Hieber

12 Anhang

12.1 Firmen- und Hochschulmitgliedschaften

12.1.1 Firmenmitgliedschaften (635)

- 1&1 Internet AG
- 2W Technische Informations GmbH
- 3D-Micromac AG
- A2 documentation + translation
- ABB Robotics GmbH
- ABB Schweiz AG Gasisolierte Schaltsysteme
- ABB STOTZ-KONTAKT GmbH
- Accenture Services GmbH software, hardware, Dienstleistung
- ACO Passavant GmbH
- Acolada GmbH
- acrolinx GmbH
- Across Systems GmbH
- ADA Translations Turkey
- ADOBE Systems GmbH
- ADT-Zielke GmbH & Co.KG
- Aesculap AG
- AFRISO-Euro-Index GmbH
- Agilent Technologies R & D und Marketing GmbH & Co. KG
- Airbus Defence and Space GmbH
- AIRBUS Defence and Space GmbH
- Airbus DS Optronics GmbH
- Airbus Helicopters Deutschland GmbH
- AIXTRON SE
- ALD Vacuum Technologies GmbH
- Alexander Binzel Schweißtechnik GmbH & Co. KG
- Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
- Aloys F. Dornbracht GmbH & Co.KG
- ALPMA Alpenland Maschinenbau GmbH
- Altran Consulting & Engineering GmbH
- AMAZONEN-WERKE H.DREYER GmbH & Co KG
- AMPLEXOR Deutschland GmbH
- AMPLEXOR Digital GmbH
- AMPLEXOR Switzerland AG
- Andreas Stihl AG & Co. KG
- Antenna House, Inc.
- APE Engineering GmbH
- Apex Tool Group GmbH & Co KG OHG
- Applied Materials GmbH & Co. KG
- appsoft Technologies GmbH
- ARAKANGA GmbH
- Arburg GmbH & Co. KG Technische Dokumentation
- AREVA NP GmbH
- Artech Trading Ltd. AG
- arvato distribution GmbH
- arvato services technical information GmbH
- ASM GmbH
- aspiria nonfood GmbH
- ATEXIS GmbH
- ATOSS Software AG
- Atotech Deutschland GmbH
- AUDI AG

- Audiovisuelles Marketing und Computer-Systeme GmbH
- Auerswald Gesellschaft für Datensysteme mbH
- AUMA Riester GmbH + Co. KG
- Auto-Entwicklungsring Sachsen GmbH
- Avira Operations GmbH & Co. KG
- B.Braun Avitum AG
- Barmag Zweigniederlg. der Saurer GmbH & Co
- BASF Business Services GmbH
- BASF SE
- BASLER AG Dokumentation
- Bauer Maschinen GmbH
- Beckman Coulter Biomedical GmbH
- Bender GmbH & Co. KG
- benntec Systemtechnik GmbH
- beo GmbH
- Berns Language Consulting GmbH
- BETA Systems Software AG
- BEUMER Group GmbH & Co. KG
- bfj document services gmbh
- bicom GmbH Agentur f. Unternehmens-Komm.
- Bielomatik Leuze GmbH + Co. KG
- bintec elmeg GmbH
- BIOTRONIK SE & Co. KG Technische Redaktion
- Bitmarck Software GmbH
- bmmt GmbH
- BMW Motorrad
- Böhme & Weihs Systemtechnik GmbH & Co. KG
- CLAAS KG aA mbH
- CLS 4-Text GmbH
- Böhne und Warns Ing.-Büro für Technische Dokumentation
- Bombardier Transportation GmbH
- Bosch Automotive Service Solutions GmbH
- Bosch Rexroth Electric Drives and Controls GmbH
- Bosch Rexroth AG
- Bosch Sicherheitssysteme GmbH
- BPW Bergische Achsen KG Unternehmenskommunikation
- Brandt & Partner GmbH
- BRITAX RÖMER Kindersicherheit GmbH
- Broetje Automation GmbH
- Brückner Maschinenbau GmbH EM
- Bruker BioSpin GmbH
- BRZ Deutschland GmbH
- BSH Hausgeräte GmbH
- Bucher Hydraulics GmbH
- Bühler GmbH
- Bürkert Werke GmbH
- Bystronic Lenhardt GmbH
- CADCON Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG
- CareFusion Rowa Technologies CareFusion Germany 326 GmbH
- Carl Zeiss
- caron publications ag
- Carrier Kältetechnik Deutschland Gm Werksgruppe KT / OA1
- CARSTENS + PARTNER GmbH & Co. KG Agentur f. techn. Dokumentation
- Caterpillar Energy Solutions GmbH
- Caterpillar Global Mining Europe GmbH
- DENTSPLY Implants Manufacturing GmbH

- cognitas Ges. f. Technik-Dokumentation mbH
- cognitas / Paderborn Ges. f. Technik-Dokumentation mbH
- cognitas Services GmbH
- com-a-tec GmbH
Kommunikationsagentur für Technik
- comjob GmbH Personaldienstleistung
- COMLOGOS GmbH & Co. KG
- commatec Ing.- Büro Ing.- Büro f. Techn. Dokumentation
- CONDOK GmbH
- Congree Language Technologies GmbH
- Contact Software GmbH
- ConVista Consulting AG
- Coperion GmbH GmbH & Co. KG
- Corel GmbH
- Corena Deutschland GmbH
- Crown Gabelstapler GmbH & Co.KG
- CSI Computer System GmbH Ilmenau
- Cycos AG Development Group 6
- d&b audiotechnik
- D.O.G. Dok. ohne Grenzen GmbH
- Daimler AG
- Daimler AG
- Dassault Systemes Deutschland GmbH
- Dassault Systemes Deutschland GmbH
- DATACOPY publishing solutions gmbh
- Dell Software GmbH
- DELTA International CITS GmbH
- Dematic GmbH
- EagleBurgmann Germany GmbH & Co. KG
- Eaton Industries GmbH
- EBZ Ravensburg GmbH
- Design Science Inc.
- DIN Deutsches Institut f. Normung e.V.
- Dion Global Solutions GmbH
- dito ! GmbH
- Docs4use GmbH & Co. KG
- doctima GmbH
- doctronic GmbH & Co. KG
- docufy GmbH
- documenteam GmbH & Co. KG
- Docware GmbH
- DocWerk Ingenieurdienstleistungen GmbH
- DOCX GmbH
- Dogrel AG
- Dokuschmiede GmbH
- Dokuwerk KG Competence Park Friedrichshafen
- DOSCO Document Systems Consulting GmbH
- Dr. Rieland Technische Dokumentation GmbH
- Dräger Safety AG & Co. KGaA
- Drägerwerk AG & Co. KGaA Technical Documentation, Kst. 6913
- DREHTAINER GmbH Spezial Container und Fahrzeugbau
- dreisprung GmbH
- Druckhaus Waiblingen Remstal-Bote GmbH
- DS Produkte GmbH
- DSC Software AG
- dSPACE GmbH
- GE Germany Technology GmbH
- GE Power AG
- GE Sensing & Inspection Technologies GmbH

- Eckelmann AG
- EDAG GmbH & Co. KGaA
- Ehlion LLC
- EKATO Rühr- und Mischtechnik GmbH
- eko-ILS Logistics GmbH
- Elektrobit (EB)
- ELO Digital Office GmbH
- Elopak EQS GmbH
- EMAG Automation GmbH
- EMAG Salach Maschinenfabrik GmbH
- EMG Automation GmbH
- EMPIC GmbH
- Empolis Information Management GmbH
- EMT Ingenieurgesellschaft Dipl.-Ing. Hartmut Euer mbH
- Endress+Hauser Conducta GmbH + Co.
- Endress+Hauser Flowtec AG
- Endress+Hauser GmbH+Co. KG
- ENERCON GmbH Translations
- Enssner Zeitgeist Translations mbH
- EOS GmbH Zentrale Dokumentation
- ep Technische Dokumentation GmbH
- EPCOS AG
- Eppendorf AG
- Ericsson Telekommunikation GmbH
- e-rife GmbH
- gds GmbH Technische Dokumentation
- Güntner GmbH & Co. KG
- Hach Lange GmbH
- Hamm AG
- Hans Turck GmbH + Co KG Industrielle Automation
- Harman/Becker Automotive Systems GmbH
- GEA Bock GmbH
- GEA Farm Technologies GmbH
- GEA Tuchenhagen GmbH
- GEA Westfalia Separator Group GmbH
- Gebr. Heller Maschinenfabrik GmbH
- Gebrüder Lödige Maschinenbau GmbH
- Gemino GmbH
Beratung/Übersetzung/Lokalisierung
- Georg Thieme Verlag KG
- Gerhard Schubert GmbH
- GFT GmbH Technische Dienstleistung
- Gildemeister Drehmaschinen GmbH
- Gira Giersiepen GmbH & Co.KG
- Glatt GmbH
- Global Mundi-Translation Services GmbH
- Globalconformity GmbH
- GLOSSA Group
- GMC-I Messtechnik GmbH
- Goetz & Weise GmbH
- Gogolin & Co.
- Grenzebach Maschinenbau GmbH
- Grimme Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG
- Grohe AG
- GROUP Business Software AG
- Grundfos Water Treatment GmbH
- Gühring oHG
- Hytera Mobilfunk GmbH
- IAI
- iAV GmbH
- ibb technische Dokumentation und Grafik GmbH & Co. KG
- icms GmbH
- IDEM -Ihr Dokuteam für Energie und

- Hauff-Technik GmbH & Co.KG
- Hauni Maschinenbau AG
- HBC-radiomatic GmbH
- Headline Werbeagentur GmbH
- Heidelberg Engineering GmbH
- Heidelberger Druckmaschinen AG
- Heitec AG
- Hella Gutmann Solutions GmbH
- Herbert Waldmann GmbH+Co KG
- Hermann Sewerin GmbH Gerätetechnik
- Herrenknecht AG
- Hewlett-Packard GmbH
- HIGHVOLT Prüftechnik Dresden GmbH
- Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mbH
- Hinterkopf GmbH
- Hirschmann Automation and Control GmbH
- Hoffmann Maschinen- und Apparatebau GmbH
- Homag Holzbearbeitungssysteme AG
- Honeywell GmbH
- Hottinger Baldwin Messtechnik GmbH
- HS-Hamburger Software GmbH & Co.KG
- Huawei Technologies Co., Ltd.
- Humboldt Wedag GmbH
- ISB Information und Kommunikation GmbH & Co. KG
- ISRA VISION AG
- it compact Informations Technologie GmbH
- itl AG
- IXIASOFT Technologies Inc.
- J.P. Sauer & Sohn Maschinenbau GmbH
- Mobilität
- ifm electronic gmbh
- Illig Maschinenbau GmbH u. Co KG
- IlmDoc Technische Dokumentation GmbH
- Incadea GmbH
- Infoflip Medien GmbH
- infolox GmbH
- Inform GmbH
- Information System Engineering Inc.
- ING Technik GmbH
- Ing.-Büro Günter Knöll GmbH
- Ing.-Büro Wilfried Straßmann GmbH
- Ingenieurbüro FORMAT Gesellschaft für technische Information mbH
- INIT GmbH
- Insta Elektro GmbH
- instinctools GmbH
- Institut f. Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen
- intellitext SprachenService
- INTERMUNDOS GmbH Übersetzungsdienst
- INTRAVIS GmbH
- Intuillion Ltd.
- invenio GmbH Engineering Service
- Koch Pac Systeme GmbH
- Koenig & Bauer AG
- Komatsu Hanomag GmbH
- Komatsu Mining Germany GmbH
- Konica Minolta Business Solutions Europe GmbH
- Konrad Reitz Ventilatoren GmbH & Co. KG

- Jetter AG Markom
- Joh. Heinr. Bornemann
- Johannes Lübbering GmbH
- Johnson Controls Autobatterie GmbH + Co KG aA
- JUMO GmbH & Co. KG
- Jungheinrich AG
- k+k information services GmbH
- K15t Software GmbH
- Kaba Gallenschütz GmbH
- Kaba GmbH
- Kachel Techn. Dok. + Kommunikation
- Kapp GmbH
- Kardex Produktion Deutschland GmbH
- Karl Storz GmbH & Co. KG
- Kässbohrer Geländefahrzeug AG
- KaVo Dental GmbH
- KE-COMMUNICATION GmbH & Co. KG
- Kern AG Sprachendienste
- KGU - Consulting GmbH
- Kieback & Peter GmbH & Co. KG
- Kilian Tableting GmbH
- KIMA Echtzeitsysteme GmbH
- Kinetic.the Technology Agency
- Knorr-Bremse Sfs GmbH
- Loctimize GmbH
- López-Ebri Fachübersetzungen GmbH
- LPKF Laser & Electronics AG
- LS telcom AG
- LTI Motion GmbH
- Lucy Software and Services GmbH
- MacGregor Hatlapa GmbH & Co.KG
- MadCap Software, Inc
- MAFI Transport-Systeme GmbH
- KONZEPT GmbH
- Kothes Technische Kommunikation GmbH i.G.
- Krones AG
- KSB Aktiengesellschaft
- KUKA Roboter GmbH
- Kurt Wandelt GmbH Technische Kommunikation
- KWS Services Deutschland GmbH
- Landis+Gyr GmbH
- LanguageWire GmbH
- LAP GmbH Laser Applikationen
- Latis Global Communications
- Law office of Mathew Kundinger
- Leginda GmbH
- Leica Geosystems AG
- Leinhäuser Language Services GmbH
- Lenze SE
- Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH
- Liebherr-IT Services GmbH
- Liebherr-Werk Biberach GmbH
- Lindauer Dornier GmbH
- Linde Hydraulics GmbH & Co.KG
- Linde Material Handling GmbH
- LionBridge Deutschland GmbH
- Mettenmeier GmbH
- Mettler Toledo Garvens GmbH
- Metz - Technische Dokumentation GmbH
- MID Documentation GmbH
- Miele & Cie. KG
- Miltenyi Biotec GmbH
- Moba Mobile Automation AG
- MÖLLER-WEDEL GmbH & Co. KG

- TREPEL Airport Equipment GmbH
- MAN Diesel & Turbo SE GMD
- MAN Diesel & Turbo SE
- MAN Truck & Bus AG
- MAN Truck & Bus GmbH Service Documentation Bus SAWD
- MAQUET GmbH
- Mares GmbH
- Märzhäuser Wetzlar GmbH & Co KG
- Maschinenfabrik Gustav Eirich GmbH & Co. KG
- Maschinenfabrik Reinhausen GmbH
- MAXKON Engineering
- MB-Dokutec GmbH & Co KG
- MEDIAMATE GmbH
- Media-Print Informationstechnologie GmbH
- mediaTEXT JENA GmbH
- Medion AG
- MediSeal GmbH
- Menck GmbH
- Merten GmbH
- Metrohm AG
- Metso Minerals (Deutschland) GmbH RE-TD
- oneword GmbH global business translation
- Open Text Software GmbH
- ORFGEN Marketing GmbH & Co. KG
- OSB AG Engineering & IT
- OSW Techn. Dokumentation Verlag GmbH
- Otto Bock Healthcare GmbH
- OVIDIUS GmbH
- Panasonic Electric Works Europe AG
- MOOG GmbH
- MPDigital GmbH
- MS Motorservice International GmbH
- mt-g medical translations GmbH & Co KG
- MTU Friedrichshafen GmbH
- Multitest elektronische Syst. GmbH
- MULTIVAC Sepp Haggenmüller GmbH & Co. KG
- MVI PROMIND GmbH
- NDT Global GmbH & Co.Kg
- Nordex Energy GmbH
- Nordson Engineering GmbH
- Noxum GmbH
- NT-Ware Systemprogrammierung GmbH
- Océ Printing Systems GmbH
- Oculus Optikgeräte GmbH
- Oerlikon Barmag ZNL der Oerlikon Textile GmbH+CoKG
- Oerlikon Metco AG
- Olympus Europa SE & Co. KG
- Olympus Softimaging Solutions GmbH OSIS
- OMNI Inform Pro GmbH
- Prüfinstitut Hansecontrol GmbH
- Prüftechnik AG
- PTV AG
- Putsch GmbH & Co.KG
- Putzmeister Concrete Pumps GmbH
- QITS GmbH
- R.Stahl Schaltgeräte GmbH
- Rattunde & Co. GmbH
- REBS Zentralschmiertechnik GmbH
- reinisch AG

- Pantopix GmbH & Co. KG
- parson AG
- Pepperl + Fuchs GmbH
- PERI GmbH
- pester pac automation
- PGX software solutions GmbH
- Philips Medical Systems DMC GmbH
- Phoenix Contact Cyber Security AG
- PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG
- Pilz GmbH & Co. KG
- PLÜMAT Plate + Lübeck GmbH+Co
- Plunet GmbH
- Polytec GmbH
- Portamis Software GmbH
- PPI AG Informationstechnologie
- pro ALPHA Software GmbH
Dokumentation
- Probat-Werke von Gimborn
Maschinenfabrik GmbH
- Projektron GmbH
- ProMinent GmbH
- PROSTEP AG
- Proverb OHG
- S. Siedle & Söhne Telefon und
Telegrafentelefonwerke OHG
- SAM Electronics GmbH
- SAM Xlation GmbH Software Adaption
Management
- SAP SE
- Satz-Rechen-Zentrum Hartmann +
Heenemann GmbH & Co. KG
- Schaeffler Technologies AG & Co.
- SCHEMA Consulting GmbH
- Schenck Process GmbH
- Scheugenpflug AG
- Resmed R&D Germany GmbH
- Rheinmetall Landsysteme GmbH
- Rheinmetall Technical Publications
GmbH
- Rheinschrift Übersetzungen Best +
Steigerwald GbR
- Richard Wolf GmbH Techn. Dok.
- RKT Übersetzungs- und
Dokumentations GmbH
- RLE International GmbH
- Robert Bosch GmbH
- Robert Bosch GmbH
- Robert Bürkle GmbH
- Roche Diabetes Care GmbH
- Roche Diagnostics LG-ID
- Roche Diagnostics GmbH
- Rockwell Automation Solutions GmbH
- Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG
- Rosen Technology and Research
Center GmbH
- ROTA Verpackungstechnik GmbH & Co.
KG
- Roto Frank AG
- RWS Group Deutschland GmbH Berlin
- SER Software Technology GmbH
- ServiceXpert GmbH
- ServoTech GmbH
- SEW-EURODRIVE GmbH & Co.KG
- SICK AG Waldkirch
- Sieb & Meyer AG
- Siegenia-Aubi KG
- Siemens AG
- Siemens AG PTD H365
- Siemens AG
- Siemens AG Energy Solutions

- Schiller Automation GmbH & Co. KG
- Schmeling + Consultants GmbH
- Schmid Technology Systems GmbH
- Schmieder Übersetzungen GmbH
Übersetzungen + Publishing
- Schneider Electric Automation GmbH
- Schneider Electric Sachsenwerk GmbH
- SCHNELL Motoren AG
- Schöck Bauteile GmbH
- Schottel GmbH
- Schüco International KG
- Schuler Pressen GmbH
- Schwäbische Werkzeugmaschinen
GmbH
- SDL INTERNATIONAL
- SDL Multilingual Services GmbH + Co.
KG
- Semcon Product Information GmbH
- Sennebogen Maschinenfabrik GmbH
Techn. Dokumentation
- Senvion GmbH
- SMS Meer GmbH
- Software AG
- Software AG
- Soluzione knowledge company GmbH
- Sommer & Co. GmbH
- Sophos Technology GmbH
Documentation
- Soptim AG
- SORG Dokumentation GmbH & Co. KG
- SPEPS GmbH
- Spiegel Institut Mannheim GmbH
- Sprachenwelt GmbH
- Squidds People Products Passion e.K.
- SSI Schäfer Noell GmbH
- Siemens AG Infrastructure and Cities
- Siemens AG I MO RA R&D DOC
- Siemens AG / Amberg
- Siemens AG / Konstanz
- Siemens AG / KWU - Mülheim/Erlangen
- Siemens AG / Nürnberg Power
Transmission & Distribution
- Siemens AG /Amberg 2
- Siemens Healthcare Diagnostics Prod
Technical Documentation
- Siemens Healthcare GmbH
- SIGNUM communication
Werbeagentur GmbH
- Signum dokumentation &
visualisierung GmbH
- Sivantos GmbH
- SIX Swiss Exchange AG
- SKF GmbH ZPT
- SL innovativ GmbH
- SMA Railway Technology GmbH
- SMA Solar Technology AG
- TANNER AG
- TD & DS Technical Documentation &
Data Services GmbH
- Tebis Techn. Informationssysteme AG
- TechniDoc GmbH
- Technische Akademie Esslingen e.V.
- Technolas Perfect Vision GmbH
- tecteam GmbH
- Terex MHPS GmbH Terex Material
Handling
- Texpertec GmbH
- text & form GmbH
- textrio GmbH
- tfk technologies GmbH

- Stahl CraneSystems GmbH
- STAR Deutschland GmbH
- Star Engineering GmbH
- STAR Software, Translation, Artwork Recording GmbH
- Steep GmbH
- Stender GmbH
- Stilo International
- STO SE & Co. KGaA
- STÖBER ANTRIEBSTECHNIK GmbH & Co. KG
- Stratec Biomedical AG
- Stulz GmbH
- Sulzer Pumpen (Deutschland) GmbH
- SUSE Linux GmbH
- Syskon Systemlösungen GmbH
- Systemgruppe integrated solutions -
- T3 GmbH
- Trumpf Werkzeugmaschinen GmbH + Co. KG
- tsd Technik-Sprachendienst GmbH
- TTS-Technical Translation Services R.C. Abbey GmbH
- TÜV Rheinland LGA Products GmbH
- TÜV SÜD Rail GmbH
- Übersetzungsbüro Herrmann
- Übersetzungsbüro Schnellübersetzer GmbH
- Unify GmbH & Co. KG
- unique Technische Dokumentation + Kommunikation GmbH
- Vaillant GmbH
- Varian Medical Systems Particle Therapy GmbH
- VDI Wissensforum GmbH
- Thales Transportation Systems GmbH
- thebigword
- Thewald Kommunikation GmbH
- Thieme Compliance GmbH
- ThyssenKrupp Industrial Solutions GmbH
- ThyssenKrupp Marine Systems Howaldtswerke-Deutsche Werft GmbH
- TID Informatik GmbH
- Toling GmbH
- Tomra Sorting GmbH
- TRACOM OHG
- Trados GmbH
- TRANSLATUS Language Services Ltd. Jezicne usluge d.o.o.
- transline Deutschland Dr.-Ing. Sturz GmbH
- Transmission Übersetzungen GmbH
- Trox GmbH
- Waldorf Technik GmbH & Co. KG
- WBS Training AG Berlin
- Weber Maschinenbau GmbH Breidenbach
- Welocalize , Inc
- Werner & Pfleiderer Industrielle Backtechnik GmbH
- Wessendorf Software + Consulting GmbH
- who Ingenieurgesellschaft mbH
- WIKA Alexander Wiegand GmbH & Co. KG
- Wilken GmbH
- WILO SE
- Wincor Nixdorf International GmbH
- Windmüller & Hölscher KG
- Winkler GmbH

- Vectron Systems AG
- VEKA AG
- Viega GmbH & Co. KG
- Viessmann Werke GmbH & Co.
- VITRONIC Dr. Ing. Stein GmbH
- vjoon GmbH
- Voith GmbH
- Volkswagen AG
- Volkswagen AG VST-1/2
- Volvo Construction Equipment ABG Allgem. Baumaschinen GmbH
- Von Ardenne GmbH
- Vossloh Kiepe GmbH
- Wacker Neuson SE
- WAFIOS AG Maschinen für Draht und Rohr
- WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG
- Woodward GmbH
- Workflow Translation & Software Localization GmbH
- WTW GmbH
- Wurm GmbH & Co. KG Elektronische Systeme
- Yaskawa Europe GmbH Robotics Division
- ZF Friedrichshafen AG
- ZF Friedrichshafen AG
- Ziehm Imaging GmbH
- Zimmer GmbH
- Zimmermann GmbH Dokumentation + Verfahrenstechnik
- Zindel AG Techn. Dokumentation u. Multimedia
- Zwick GmbH & Co. KG

12.1.2 Hochschulmitgliedschaften (17)

- Hochschule Aalen
- Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft
- Elektronikschule Tettnang Medientechnik
- Hochschule Furtwangen Fakultät PE / Studiengang DK
- Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- Hochschule München
- Sprachen & Dolmetscher- Institut München
- Universität Rostock
- Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt
- Fachhochschule Gießen-Friedberg FB: MNI
- Hochschule Aschaffenburg
- Universität des Saarlandes Lehrstuhl Prof. Dr. Hans Uszkoreit
- HS Hannover Fakultät 1
- Gewerbliche Schule in Schorndorf
- Universität Stuttgart Institut für Steuerungstechnik ISW

- Fachhochschule Südwestfalen

12.2 tekompublikationen

Von Jörg Michael

Die nachfolgende Publikationsliste stellt den Stand des Jahres 2015 dar.

Der Verlagsprospekt, die aktuelle Bestellliste und die Bestellkonditionen sind unter tekomp.de/publikationen/dokumente abrufbar.

12.2.1 Tagungsbände

Titel Bibliographische Daten/Bemerkungen	Preise in Euro für	
	Mitglieder	Nichtmitglieder
Restbestände alter Tagungsbände	auf Anfrage	

Tabelle 32: tekompublikationen: Tagungsbände

12.2.2 Broschüren

Titel Bibliographische Daten/Bemerkungen	Preise in Euro für	
	Mitglieder	Nichtmitglieder
Leitfaden Einkauf von Übersetzungsdienstleistungen Version 1.0 – Oktober 2012	25,00	40,00
	(Print)	(Print)
Grundlagen von Übersetzungsprojekten, Auswahl eines Übersetzungsdienstleisters, Ablauf eines Übersetzungsauftrags, 2 Abbildungen, Checkliste Auswahlkriterien, Checkliste Übersetzungsauftrag, Glossar, Fachbegriffe	25,00	40,00
	(PDF)	(PDF)
Autoren: Benedikt Kraus, Klaus-Dirk Schmitz, Ilona Wallberg DIN A4, 28 Seiten, geheftet, 2012 ISBN 978-3-9814055-3-8		
Purchase of translation services – A guide Version 1.0 – October 2012 (Englische Ausgabe)	25,00	40,00
	(Print)	(Print)
Basic information, Selection of a translation service provider, Process flow of a translation order, 2 illustrations, Checklist of selection criteria, Checklist for a translation order, Important terms and definitions	25,00	40,00
	(PDF)	(PDF)
Authors: Benedikt Kraus, Klaus-Dirk Schmitz, Ilona Wallberg DIN A4, 24 pages, stapled, 2012 ISBN 978-3-9814055-6-9		

Leitfaden Lieferantendokumentation	35,00	51,00
Bewährte Vorgehensweise in acht Schritten	(Print)	(Print)
Hausstandard definieren, intern und extern kommunizieren, Dokumentation integrieren, Lieferantenbewertung, Glossar, Anhang	30,00	46,00
	(PDF)	(PDF)
DIN A4, 40 Seiten, geheftet, 2011		
ISBN 978-3-9814055-1-4		
Leitlinie Regelbasiertes Schreiben	65,00	75,00
Deutsch für die Technische Kommunikation	(Print)	(Print)
Didaktisch-methodische Einleitung, Schreib- und Formulierungsregeln, Regelmatrix Informationsarten, Basisregeln, Glossar, Index	50,00	65,00
	(PDF)	(PDF)
DIN A4, 168 Seiten, 2., aktualisierte Auflage 2013		
ISBN 978-3-9814055-9-0		
Leitfaden Betriebsanleitungen, 4. Auflage 2014	58,00	68,00
Grundlagen, Aufbau, Inhalt, Ausführung und Gestaltung von Betriebsanleitungen, Betriebsanleitungen erarbeiten, zielgruppengerechte Erstellung, Checklisten, Ausführung und Gestaltung. Unter Berücksichtigung der IEC/EN 82079-1.	(Print)	(Print)
DIN A4, 101 Seiten, 21 Abbildungen, 4., aktualisierte Auflage 2014	48,00	58,00
ISBN 978-3-944740-04-1	(PDF)	(PDF)
Leitfaden Sicherheits- und Warnhinweise	65,00	78,00
Produktsicherheit und Information, Arten sicherheitsbezogener Information, Gesetzliche Anforderungen an sicherheitsbezogene Information in D, A, CH, Brasilien, USA, Russland, China; Anforderungen aus der Rechtsprechung, Anforderungen in einschlägigen internationalen Normen, Empfehlungen zur Umsetzung, Begriffsdefinitionen, Gesetzes- und Normenverzeichnisse. Autoren: Jens-Uwe Heuer-James, Roland Schmeling, Matthias Schulz	(Print)	(Print)
DIN A4, 84 Seiten, 28 Abbildungen, 2014	55,00	65,00
ISBN 978-3-944740-03-4	(PDF)	(PDF)
DITA in der Technischen Kommunikation – eine Entscheidungshilfe zum Einsatz	39,00	59,00
Praktische Leitfragen für die Implementierung und Anwendbarkeit von DITA	(Print)	(Print)
DIN A4, 64 Seiten plus CD-ROM, 2008		
ISBN 978-3-9814055-5-2		
Leitfaden Mobile Dokumentation	48,00	62,00
Grundlagen der mobilen Dokumentation, modellhafte Ausprägungen mobiler Dokumentation, mobile Endgeräte, Einsatzszenarien, Konzeptentwicklung, Erstellen mobiler Dokumentation; 16 Tabellen und Abbildungen, Checklisten, Glossar, Literaturverzeichnis	(Print)	(Print)
DIN A4, 72 Seiten, broschiert, 2013	38,00	48,00
ISBN 978-3-9814055-8-3	(PDF)	(PDF)
Guide to Mobile Documentation	48,00	62,00
Basic information and definitions, Models for mobile documentation, Mobile devices, Use cases, Developing a mobile content strategy, Managing mobile projects successfully, Checklists, Glossary, References	(Print)	(Print)
DIN A4, 68 pages, paperback, 2014	38,00	48,00
	(PDF)	(PDF)

ISBN 978-3-944740-02-7

Leitlinie Regelbasiertes Schreiben – Englisch für deutschsprachige Autoren Didaktisch-methodische Einleitung, Schreib- und Formulierungs- regeln (Text-, Satz- und Wortregeln), Glossar, Index DIN A4, 121 Seiten, broschiert, 2014 ISBN 978-3-944740-01-0	60,00 (Print) 50,00 (PDF)	70,00 (Print) 60,00 (PDF)
Rule-Based Writing – English for Non-Native Writers How to Implement Rule-Based Writing, Style Guides, Text Rules, Sentence Rules, Word Rules, Glossary, Index, Literature DIN A4, 110 pages, paperback, 2014 ISBN 978-3-944740-05-8	60,00 (Print) 50,00 (PDF)	70,00 (Print) 60,00 (PDF)
Normenkommentar zur EN 82079-1 „Erstellen von Gebrauchsanleitungen“ Vorwort, Einordnung der Norm, Begriffserklärungen, Prinzipien, Verantwortlichkeiten, Darstellung, Umgang mit Zulieferdoku- mentation, Sicherheitsinformationen, Erstellungsprozess; Tabellen und Abbildungen, Glossar, Literaturverzeichnis Autoren: Michael Fritz, Jens-Uwe Heuer, Jörg Michael, Roland Schmeling, Matthias Schulz DIN A4, 136 Seiten, broschiert, 2013 ISBN 978-3-9814055-7-6	48,00 (Print) 38,00 (PDF)	58,00 (Print) 48,00 (PDF)
Normenkommentar zur EN 82079-1 „Erstellen von Gebrauchsanleitungen“, 2. Aufl. inkl. Normtext Vorwort, Einordnung der Norm, Begriffserklärungen, Prinzipien, Verantwortlichkeiten, Darstellung, Umgang mit Zulieferdoku- mentation, Sicherheitsinformationen, Erstellungsprozess; Tabellen und Abbildungen, Glossar, Literaturverzeichnis Autoren: Michael Fritz, Jens-Uwe Heuer, Jörg Michael, Roland Schmeling, Matthias Schulz DIN A4, 201 Seiten, broschiert, 2015 ISBN 978-3-944740-07-2	58,00 (Print)	68,00 (Print)
Effizientes Informationsmanagement durch spezielle Content- Management-Systeme DIN A4, 350 Seiten, 62 Tabellen, 35 Abbildungen, 3., aktualisierte Auflage 2014 ISBN 978-3-9812683-4-8	170,00 (Print) 160,00 (PDF)	260,00 (Print) 250,00 (PDF)
Erfolgreiches Terminologiemanagement im Unternehmen Praxishilfe und Leitfaden: Grundlagen, Umsetzung, Kosten- Nutzen-Analyse, Systemübersicht DIN A4, 297 Seiten, 109 Tabellen bzw. Abbildungen, inkl. CD, 2010 ISBN 978-3-9812683-1-7	170,00 (Print) 160,00 (PDF)	260,00 (Print) 250,00 (PDF)
Successful Terminology Management in Companies Practical tips and guidelines: Basic-principles, implementation, cost-benefit analysis, system overview (Englische Ausgabe) DIN A4, 311 pages, 109 tables and illustrations, 2010 ISBN 978-3-9812683-2-4	170,00 (Print) 160,00 (PDF)	260,00 (Print) 250,00 (PDF)
101 Kennzahlen für die Technische Kommunikation Praktische Grundlagen, Vorgehensmodell, tekcom-Kennzahlen- system mit Kennzahlenbeschreibung und Scorecard	158,00 (Print)	225,00 (Print)

DIN A4, 298 Seiten, 5 Tabellen, 19 Abbildungen, 2008 ISBN 978-3-9812683-3-1	148,00 (PDF)	215,00 (PDF)
--	-----------------	-----------------

Tabelle 33: tekompublikationen: Broschüren

12.2.3 Hochschulschriften

Titel Bibliographische Daten/Bemerkungen	Preise in Euro für	
	Mitglieder	Nichtmitglieder

Herausgegeben von Prof. Dr. Jörg Hennig und Prof. Dr. Marita Tjarks-Sobhani

Martin Riegel Technische Kurzanleitungen Eine Entwicklungsmethodik zur nutzergerechten Gestaltung Band 5, ISBN 978-3-944449-00-5, 2001	22,50	28,00
Christian Bartsch Die Verständlichkeit von Software- Hilfesystemen Eine sprachwissenschaftliche Analyse am Beispiel Microsoft Word 2000 Band 6, ISBN 978-3-944449-01-2, 2001	28,00	28,00
Anja Edelmann Hypertextbasierte Softwaredokumentation Band 7, ISBN 978-3-944449-02-9, 2003	22,50	28,00
Müslüm Çap Maschinelle Übersetzung auf dem Prüfstand Die Evaluierung von Personal Translator 2002 Office Plus Band 8, ISBN 978-3-944449-03-6, 2003	10,00	10,00
Werner Schweibenz Computerterminologie als Benutzerbarriere Eine Studie über die Benutzbarkeit von Online- Hilfeinformationen in Microsoft PowerPoint Band 9, ISBN 978-3-944449-04-3, 2004	28,00	28,00
Sven Pieper Funktion und Profession Technischer Redakteure Vertrauen in Technik durch Technische Kommunikation Band 11, ISBN 978-3-944449-05-0, 2004	19,00	19,00
Clemens Schwender (Hrsg.) Technische Dokumentation für Senioren Band 12, ISBN 978-3-944449-06-7, 2005	28,00	28,00
Viktoria Klemm Verwendungssituation und Textgestalt Analysen von Betriebsanleitungen für Personenkraftwagen Band 13, ISBN 978-3-944449-07-4, 2005	36,00	36,00
Michael Fritz, Claus Noack	19,00	24,00

Die Gesellschaft für technische Kommunikation e.V. – tekomp Entstehung und Entwicklung eines Berufsverbandes Band 14, ISBN 978-3-944449-08-1, 2007		
Ulrich Bühring, Clemens Schwender Lust auf Lesen Lesemotivierende Gestaltung Technischer Dokumentation Band 15, ISBN 978-3-944449-09-8, 2007	19,00	24,00
Jürgen Muthig (Hrsg.) Standardisierungsmethoden für die Technische Dokumentation Band 16, ISBN 978-3-944449-10-4, 2., unveränderte Auflage 2014	14,00 (Print oder PDF)	19,00 (Print oder PDF)
Anna Astapenko Lokalisierung komplexer Softwaresysteme Technik – Sprache – Kultur Band 17, ISBN 978-3-944449-11-1, 2008	22,50	28,00
Monika Reck Internationale Kundenanforderungen an die Technische Dokumentation von Produktionsmaschinen Eine Studie zum erhöhten Kundennutzen durch verbesserte Betriebsanleitungen Band 18, ISBN 978-3-944449-12-8, 2008	19,00	24,00
Sonja Broda Mobile Technische Dokumentation Studie zu Einsatzmöglichkeiten mobiler Endgeräte in der Technischen Dokumentation Band 19, ISBN 978-3-944449-13-5, 2011	19,00	24,00
Regina Janke Anforderungen an die Terminologieextraktion Eine vergleichende Untersuchung der Bedürfnisse von Terminologen, Technischen Fachübersetzern und Technischen Redakteuren Band 20, ISBN 978-3-944449-32-6, 2013	19,00 (Print oder PDF)	24,00 (Print oder PDF)
Elin Judith Knoll Barrierefreiheit von Software mittelständischer Unternehmen Analyse und Entwicklung eines Testverfahrens Band 21, ISBN 978-3-944449-33-3, 2014	19,00 (Print oder PDF)	24,00 (Print oder PDF)
Viktor Frei Sprachstandardisierung in der Softwaredokumentation Eine Untersuchung von redaktionellen Richtlinien und Schreibregeln Band 22, ISBN 978-3-944449-37-1, 2015	44,00 (Print oder PDF)	48,00 (Print oder PDF)
Nina Baderschneider Die Komplexität der Gebrauchsanweisung Ein textgrammatisches Analysemodell Band 23, ISBN 978-3-944449-38-8, 2015	38,00 (Print oder PDF)	42,00 (Print oder PDF)

Tabelle 34: tekomp-Publikationen: Hochschulschriften

12.2.4 Schriften zur Technischen Kommunikation

Titel Bibliographische Daten/Bemerkungen	Preise in Euro für	
	Mitglieder	Nichtmitglieder
Herausgegeben von Prof. Dr. Jörg Hennig und Prof. Dr. Marita Tjarks-Sobhani		
Band 1 Verständlichkeit und Nutzungsfreundlichkeit von technischer Dokumentation ISBN 978-3-944449-14-2, 1999	22,50	28,00
Band 3 Qualitätssicherung von technischer Dokumentation ISBN 978-3-944449-15-9, 2000	30,00	30,00
Band 4 Informations- und Wissensmanagement für technische Dokumentation ISBN 978-3-944449-16-6, 2001,	32,00	32,00
Band 5, Stefan Zima Kommunikation in der Technik, Motortechnik und Sprache ISBN 978-3-944449-14-2, 2002	10,00	10,00
Band 6 Lokalisierung von Technischer Dokumentation ISBN 978-3-944449-18-0, 2002	32,00	32,00
Band 7 Visualisierung in der technischen Dokumentation ISBN 978-3-944449-19-7, 2003	35,00	35,00
Band 8 Technische Kommunikation – international Deutsche Ausgabe ISBN 978-3-944449-20-3, 2004	36,00	36,00
Band 9 Technical Communication – international Englische Ausgabe ISBN 978-3-944449-21-0, 2004	24,00	36,00
Band 10 Aus- und Weiterbildung für Technische Kommunikation	24,00	24,00

ISBN 978-3-944449-22-7, 2005		
Band 11	28,00	28,00
Usability und Technische Dokumentation		
ISBN 978-3-944449-23-4, 2007		
Band 14	22,50	28,00
Multimediale Technische Dokumentation		
ISBN 978-3-944449-24-1, 2010		
Band 15	22,50	28,00
Veränderte Mediengewohnheiten – andere Technische Dokumentation?		
ISBN 978-3-944449-25-8, 2011		
Band 16	22,50	28,00
Technische Kommunikation im Jahre 2041 – 20 Zukunftsszenarien		
ISBN 978-3-944449-26-5, 2012		
Band 17	22,50	28,00
Zielgruppen für Technische Kommunikation		
ISBN 978-3-944449-31-9, 2013		
Band 18	22,50	28,00
Content Management und Technische Kommunikation	(Print oder PDF)	(Print oder PDF)
ISBN 978-3-944449-34-0, 2013		
Band 19	22,50	28,00
Technische Kommunikation und mobile Endgeräte	(Print oder PDF)	(Print oder PDF)
ISBN 978-3-944449-36-4, 2014		
Band 20	22,50	28,00
Gesetze, Urteile, Normen, Richtlinien	(Print oder PDF)	(Print oder PDF)
ISBN 978-3-944449-39-5, 2015		

Tabelle 35: tekompublikationen: Schriften zur Technischen Kommunikation